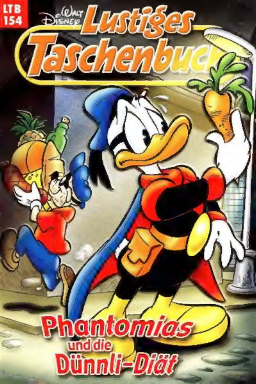

LTB 154
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Phantomias und die Dünnli-Diät

Klassische Storys in neuem Gewand!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag 1997 eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.154 **„Phantomias und die Dünnli-Diät"** erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Lustiges Taschenbuch
Du sparst 5,– €
bzw. 10,– SFR
im Abo!
13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:
LTB-Sporttasche
Dagobert-Spardose
Donald-Flasche
oder
Donald Classics 2 + 4
Neu hier!
Oder zum Testen:
3 Bände zum Preis von 2
+
LTB-Frühstücksbrett
PIRATEN
Tolle Abo-Vorteile:
► Jeder Band kommt pünktlich und portofrei zu dir nach Hause!
► Großer Preisvorteil!
So holst du dir dein Abo:
Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: www.ehapa-shop.de

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Flasche oder die Donald Classics 2 + 4!

Testabo:

3 Bände zum Preis von 2
+
das LTB-Frühstücksbrett

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustigen Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
Tel.: 01805 / 708 58 00 (14 Cent/Min.)
Fax: 01805 / 861 80 02 (14 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.de

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5, 6960 Wolfurt
Tel.: 0820 / 00 10 87 (13,5 Cent/Min.)
Fax: 0820 / 00 10 86 (13,5 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.at

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach, 6002 Luzern
Tel.: 041 / 329 22 03
Fax: 041 / 329 22 04
leserservice@ehapa.ch

Vertragspartner ist die
Egmont Ehapa Verlag GmbH,
Wallstraße 59, 10179 Berlin

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder die Spardose ☐ oder die Flasche ☐ oder die Donald Classics ☐ an:

Name, Vorname ____________________

Straße, Haus-Nr. ____________________

PLZ, Wohnort ____________________

Tel.-Nr. ____________________ Geburtstag (TT.MM.JJ) ____________________

E-Mail (Leser) ____________________ @ ____________________

Ich verschenke das LTB-Abo
Nur Rechnung an (falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht)

Name, Vorname ____________________

Straße, Haus-Nr. ____________________

PLZ, Wohnort ____________________

Tel.-Nr. ____________________

E-Mail (Zahlender) ____________________ @ ____________________

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis:

Bank ____________________

BLZ ____________________ Konto-Nr. ____________________

Unterschrift ____________________

Jahresabo:

Ja! Ich möchte 13 x LTB zum Gesamtpreis von € 58,10 (D), € 58,70 (A), SFR 105.70 (CH) inkl. Porto (Ausland auf Anfrage) **+ das Geschenk.**

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit beim Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte 3 x LTB zum Gesamtpreis von € 9,40 (D), € 9,80 (A), SFR 17.80 (CH) inkl. Porto (Ausland auf Anfrage) **+ das LTB-Frühstücksbrett.**

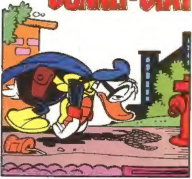
☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter beziehen, muss ich gar nichts tun. Ansonsten kann ich bis zu 3 Wochen vor Ablauf des Abos einfach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle **bequem per Bankeinzug** oder nach Erhalt der Rechnung.

Walt Disney

PHANTOMIAS UND DIE DÜNNLI-DIÄT

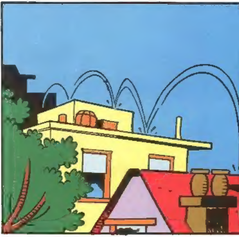


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008
Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Übersetzung:** Gudrun Penndorf. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit-Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt-Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Nørhaven Paperback A/S, Viborg, Dänemark. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel. 030/24008-115. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Reinhart, Tel. 01/4703991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel. 031/7001818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel. 01805/7005800 (14 Cent/Minute), Fax 01805/8618002 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002 Luzern, Tel. 041/3292280, Fax 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel. 0820/001087 (13,5 Cent/Minute), Fax 0820/001088 (13,5 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.at.
Vorliegender Band berücksichtigt im Comictext nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney Lustiges Taschenbuch

Nr. 154

INHALT

Hallo, Freunde!

Diesmal bin ich gezwungen, gegen eine unverfrorene Bande vorzugehen, die drauf und dran ist, nicht nur mich, den großen, gewitzten, genialen Phantomias, sondern auch die gesamte Männerwelt Entenhausens in die Knie zu zwingen. Ob mir das trotz meines Heißhungers und meiner Schwächeanfälle gelingt, wird nicht verraten... Ich wünsche Euch wie immer viel Spaß mit den neuen Geschichten:

COMICS

Phantomias und die Dünnli-Diät	5
Wer fliegt, hat mehr vom Leben	37
Die Brücke von Messina	90
Das Geheimnis des Atlanta-Vierecks	126
Die Königin vom Verlorenen See	188
Nachbarschaftshilfe	220
So war das nicht gedacht...	261

DONALD-PHANTOMIAS

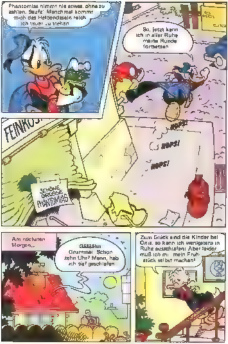
PHANTOMIAS UND DIE DÜNNLI-DIÄT
WALT DISNEY
Mitternacht! Die Stunde für Phantomias! Sein eher furchtgebietender Schatten schleicht durch die Straßen, auch in den entlegensten Winkeln der Stadt über die Sicherheit der Entenhausener Bürger wachend...
!
STAMPF! STAMPF!
...um Guten wie Schlechten die Anwesenheit des unermüdlichen Wächters der Nacht kundzutun...
Gäääähn! Diese Nachtwachen rauben mir allmählich die letzten Kräfte!

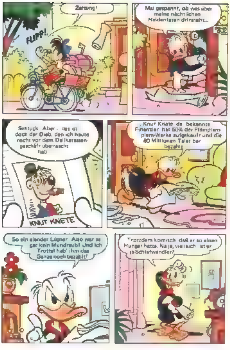
Ich bin so entsetzlich müde wie schon ewig nicht mehr! Dieses Heldenleben ist echt ein hartes Brot!
Miau?
Herr Düsentrieb sollte mal was erfinden, um mich wach zu halten! Ein gähnender Phantomias jagt keinem herumstreifenden Gauner Angst ein!
Huch! Der Mann da stürzt gleich in die Baugrube!
So ein Tag... hicks!
Mein Einsatz ist gefordert! Her mit dem Brett!
Gerade noch rechtzeitig!
Hicks! Hallöchen, wie-wie geht's denn so? Hihi...

Blau wie ein Veilchen. Wenn der wüßte, daß Phantomias ihm gerade das Leben gerettet hat!
Aber wir Helden arbeiten ja im Untergrund! Wir wollen ja gar keinen Ruhm... uns genügt bereits...
Aaaah!
RUMPS!
PLUMPS!
Autsch! Ich bin heute wohl etwas... äh... zerstreut! Uff!
Zum Glück hat mich keiner gesehen.
Oh! Ein verdächtiges Geräusch!
KRACKS!
KRICK!

Gleich ist es soweit! Schmatz! Mir läuft schon das Wasser im Mund zusammen!
SPRATZEL!
KRACKS!
Her damit! Mjam Haha!
Aaaah Hmm... welch ein Gaumenschmaus!
Ach du Schreck! Schluck! Das ist ja... Phantomias
Höchstpersönlich! Wie er leibt und lebt, du Gauner!

Und was hast du hier zu suchen? Was fällt dir eigentlich ein, ein Feinkostgeschäft zu überfallen?
Ich wollte ja nur ein Stück Brot. Seufz! Seit Tagen hab' ich nichts mehr gegessen.
Gnade! Gnade! Schluchz! Ich hab's nur aus Hunger getan.
Schluck! Bist du wirklich so arm dran.
Die Hungernden zu speisen ist eine Heldenpflicht. Mir wird nichts anderes übrigbleiben, als ein Auge zuzudrücken!
Hier, nimm die Lebensmittel und verschwinde!
Du läßt mich wirklich gehen? Juchhu
Ich bin gerettet. Jipii! Es lebe Phantomias!
Räusper. Aber Na dann, guten Appetit was mach' ich bloß hiermit?


Phantomias nimmt nie etwas, ohne zu zahlen. Seufz! Manchmal kommt mich das Heldendasein reich ich teuer zu stehen.
So, jetzt kann ich in aller Ruhe meine Runde fortsetzen.
FEINKOS
HOPS!
HOPS!
HOPS!
SCHÖNE GRÜSSE PHANTOMIAS
Am nächsten Morgen...
Grummel. Schon zehn Uhr? Mann, hab ich tief geschlafen.
Zum Glück sind die Kinder bei Oma, so kann ich wenigstens in Ruhe ausschlafen! Aber leider muß ich mir mein Frühstück selbst machen!


Zeitung!
FLIPP!
Mal gespannt, ob was über meine nächtlichen Heldentaten drinsteht...
Schluck Aber... das ist doch der Dieb, den ich heute nacht vor dem Delikatessengeschäft überrascht hab
KNUT KNETE
... Knut Knete, der bekannte Finanzier, hat 50% der Plemplemplem-Werke aufgekauft und die 80 Millionen Taler bar bezahlt
So ein elender Lügner. Also war es gar kein Mundraub! Und ich Trottel hab' ihm das Ganze noch bezahlt!
Trotzdem komisch, daß er so einen Hunger hatte. Na ja, vielleicht ist er ja Schlafwandler?

Auf jeden Fall kann er heute noch was erleben! Phantomjagd führt man nur einmal an der Nase rum!
STAMPF! STAMPF!
Hm... die Blumen erinnern mich doch an was.
Kreisch. Ich bin ja mit Daisy verabredet. Wenn ich da zu spät komme, bin ich rettungslos verloren.
ZISCH!
Schnell in die Jacke, und her mit den Blumen! Los!
Uiuiui. Ich muß es in genau 27 Sekunden schaffen! Jaja!
ZIPP!
Und in der Tat, genau 27 Sekunden später...
Ich muß die Schallmauer durchbrochen haben.
PÄNG!
ROAAARR!

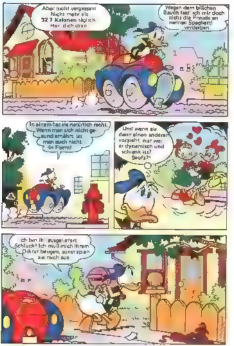
Uuuaaaah!
Auweia! Alles umsonst, ich komm offensichtlich trotzdem zu spät
QUIETSCH!
Kreisch! Nein! Das ist ja schrecklich!
Huch! Aber ... dann gilt das ja gar nicht mit! Vielleicht eine Maus, ein Dieb oder ...
Keine Angst, Daisy! Ich bin schon da!
KA-RACKS!
800 Gramm über meinem Idealgewicht! Neiiin!
Wie? Was? Eine Waage! Aber

Oh, Donald! Schau mich nicht an! Ich bin ja so dick! Ekelig dick!
Ähem... warte...
RUMMS!
SCHWUPP!
Was hast du denn? Was heißt denn hier dick?
Ich bin dick! Zu dick! Willst du mich vielleicht auch noch damit nerven?
Ich werde zum Gespött der ganzen Stadt!
Jetzt versteh' ich!
Schaluchal
Ahaha! Von wegen Einbrecher! Haha! Alles nur weil sich die Dame zu dick vorkommt!
?
Was gibt's da zu lachen, du Grobian!
KLATSCH!
Autsch! Aua!

Gutes Aussehen ist einfach alles! Eine Idealfigur ist gut für die Stimmung... für die Seele... für die Haut.
Wann hast du dich zum Beispiel das letzte Mal im Spiegel betrachtet?
Ich? Äh... warum?
Weil du zu dick bist, mein Lieber! Schau dir diese Wampe an
ch zu dick? Aber niemals!
ch hab' die absolute Idealfigur! Breite Schultern, schmale Hüften...
Schön wär's, Donald!
Nach der Tabelle von Dr. Dünnli wiegst du 58,3% zuviel. Du solltest nur 32,7 Kalorien verteilt auf fünf Mahlzeiten zu dir nehmen.

Aber... äh
Da hilft nur eine radikale Abmagerungskur! Und zwar unter Aufbietung aller Willenskräfte!
PATSCH!
Äh... da fällt mir ein ... ich hab' noch was zu erledigen!
Hiergeblieben, die Gesundheit geht vor!
ZIPP!
Ab jetzt wird nichts mehr gegessen, nur noch getrunken ... Warte ...
Was ist das?
BLOBB! BLOBB!
Ein Vitamin-Protein-Eiweiß-Ballaststofftrunk! Frag nicht blöd, trink!
Gluck... Blubb! Spotz!
Na also. Du wirst sehen, ich verhelfe dir in kürzester Zeit zu einer Idealfigur!
Würg... Spotz

Entschuldige bitte, ich muß mir die Sendung von Dr. Dünn ansehen. Du kennst den berühmten Ernährungswissenschaftler?
Einen wunderschönen guten Morgen wünsche ich allen Zuschauern, die heute mit unserer tollen Fertig-Diätkost schlank werden wollen!
KLICK!
Schau dir diese Figur an ... und wie der spricht! Echt sexy!
Alles ein Ergebnis seiner raffinierten Spezialdiät! Sieht er nicht schnuckelig aus? So, äh ... dynamisch?
Ja ... und was ist mit unserer Verabredung?
Ach, die lassen wir einfach sausen. Ich darf diese Folge einfach nicht versäumen.
Heute will ich Ihnen etwas über die sättigende und dynamisierende Wirkung eines Fertig-Kohlrabi-Cocktails erzählen.
Pah. So ein blöder Fatzke! Mach deine Kur allein. Ich geh'!


Aber nicht vergessen! Nicht mehr als 32 7 Kalorien täglich. Halt dich dran
Wegen dem bißchen Bauch lass' ich mir doch nicht die Freude an meinen Spaghetti verderben
In einem hat sie natürlich recht. Wenn man sich nicht gesund ernährt, ist man auch nicht in Form!
Und wenn sie dann einen anderen vorzieht, nur weil er dynamisch und schlank ist? Seufz?!
Ich bin ihr ausgeliefert. Schluck! Ich muß mich ihrem Diktat beugen, sonst spielt sie mich aus

Um nicht in Versuchung zu geraten, räum' ich vorsichtshalber den Kühlschrank aus.
Was machen Sie denn da? Die guten Lebensmittel
Grr. Kümmern Sie sich um Ihren Kram
Ah, verstehe. Sie sind jetzt auch von dieser Abmagerungswelle erfaßt, wie? Hahaha
Grrmbl
Meine Frau ist auch voll drauf! Aber mir kann dieser komische Dr. Pfundig oder wie er heißt im Mondschein...
Ach ja? Dabei hättest du es bitter nötig bei deinem Bierbauch. Nimm dir ein Beispiel an Herrn Duck.
Oje!
Und jetzt kommen wir zu unserem heutigen Fertiggericht für Schlanke: Magerquark mit Schnittlauch.

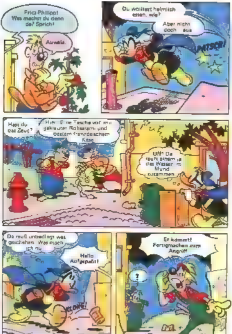
Ab sofort bist du auch auf Diät gesetzt. Und wehe, ich erwisch' dich noch mal am Kühlschrank
Hihi
Haha. Wer zuletzt lacht, lacht am besten!
Ojeoje! Es gibt es wirklich wenig zu lachen, Leute! Die dynamisierende Wirkung der Dunni Diät schlägt nach und nach ganz Entenhausen in seinen Bann...
Hast du Donald auch auf Diät gesetzt?
Na klar... und ihr glaubt gar nicht, wie toll die Dunni-Kur bei ihm anschlägt!
Hm... bei meinem Franz ist auch der Bauch!
Wenn ich bloß an die Zellulitis bei meinem Mann denke
Die hat meiner auch
Aber Erich! Überleg doch, wieviel attraktiver du wärst mit 10 Kilo weniger
Was?
Schweinebraten... ich hab' gesagt, ich will Schweinebraten!
Nein! Es gibt Joghurt und Karotten!

Wohin man sich auch wendet...
Mmmmmh! Wrgs! Mmmh!
Tut mir leid, gute Frau, es geht gleich weiter!
Unsere Frauen haben uns auch auf Dünnis-Diät gesetzt! Wir sind so schwach, daß wir kaum arbeiten können!
Und so...
Hier! Genau 5,2 Kalorien! Deine leckere Zwischenmahlzeit!
Ich nehm' auch einen Löffel davon. Die Kalorien spar' ich dann wieder am Abendessen ein.
GLUCKGLUCK!
Bäh, Schluß! Ich hab Hunger!

Seit zwei Wochen trink' ich diesen widerlichen Kram! Her mit den Blumen!
Hände weg! Willst du etwa alles aufs Spiel setzen?
WUTSCH!
Geh lieber ins Bett und schlaf! Und wehe, du träumst wieder von Festgelagen, du Unhold
Seufz!
Oje! Wenn Daisy ahnen würde, welch aufreibender Pflicht der arme Donald sich des Nachts zu unterziehen hat
Keuch! Keuch
SPROING!
SPROING!
SPROING!
Achz... ich kann nicht mehr. Wie soll ich es schaffen, den verkleideten Helden zu spielen, wenn ich am Hungertuch nage?
Außerdem ist mein armer Magen sicher kilometerweit zu hören
Seufz!
GRRLL!
RUMPEL!
KNURR!

So kann es jedenfalls nicht weitergehen, sag ich euch
?
Schluck! Eine Verschwörung der Entenhausener Ehemänner!
Als Präsident unseres neugegründeten Selbstverteidigungsvereins schlage ich vor, unverzüglich zur Tat zu schreiten
Ich bin dafür. Wir müssen uns beeilen, bevor wir alle Hungers sterben
Diesmal haben's unsere Frauen eindeutig übertrieben
An all dem ist nur diese dämliche Dunni-Diät schuld!
Wegen der Dunni-Diät platzen sogar die Entenhausener Gastronomie-Wochen!
Stimmt!
Mann, wenn ich denke, was uns da für Genüsse entgehen!
Keine italienischen Wochen in den Restaurants!
Warum haben unsere Frauen kein Einsehen?

Alles können sie von uns verlangen, aber mit dem Hungern ist jetzt Schluß!
Ich schlage vor wir brechen in den Supermarkt ein! Wer meldet sich als Freiwilliger?
Ich!
Ich
Schluck! Das ist ja schrecklich!
Ich auch! Lieber weiche ich einmal im Leben vom Pfad der Tugend ab, als daß ich mich noch weiter kasteie
Jetzt verstehe ich den Milliardär Knete, daß er den Feinkostladen ausrauben wollte. Er ist ebenfalls ein Opfer diese Dunnu-Diät!
Und die sind mittlerweile auf demselben Trip, wie mir scheint!
Ich hab' die Dietriche und Brecheisen!
Ich den Bohrer
Ein solcher Bärenhunger treibt einen einfach zum Äußersten!
Mjam Aah Die Tomaten sind fast reif


Fritz-Philipp! Was machst du denn da? Sprich!
Auweia.
Du wolltest heimlich essen, wie?
Aber nicht doch
PATSCH!
Hast du das Zeug?
Besten französischem Käse
Uff! Da läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen
Da muß unbedingt was geschehen. Was mach ich nu
Hallo Aufgepaßt!
Er kommt! Fertigmachen zum Angriff
?

O nein!
Nieder mit der Dünnil-Diät! Buttergebäck und Vollmilch für alle!
Drauf und dran! Zückt die Bestecke, Männer!
Auweia! Der arme Milchmann
BÄCKE
Mjam! Mampf! Schmatz!
HAMMM!
Knurps! Schmatz! Schluck!
HAPS!

ENTENHAUSENER FERNSEHEN
Hier sind die Fernsehstudios, in denen die Sendungen von Dr. Dünnli gedreht werden!
Bewacht wie eine Festung! Äußerst ungewöhnlich für einen ganz normalen Fernsehsender!
normale Neugier von Phantomias hervor
Autsch! Ich hab vergessen, die Federn einzuziehen.
KOMMS!
SPROING!
SPROING!
SPROING!

O Schreck! Ich bin entdeckt! Die Dunni-Diät hat meine Reflexe geschwächt! Was tun?
Grrr
Kein Problem für meine Superausrüstung: Schlafschaum! Hehe
FSST!
?
Bss.
Und mit dieser Düsentriebschen Spezial-Aluminiumfolie ist es mir ein leichtes, mich an der Überwachungskamera vorbeizuschmuggeln.
SURR!
und die Saugnapfsohlen sind ideal für glatte Wände wie diese hier. Kein Problem für Phantomias
FLUOPP!
Sehr gut! Das Personal ist noch gar nicht da.

Aha! Da kommt ja endlich mal jemand
BRUMMM! BRUMMM!
ENTENHAU
Um diese Zeit ist hier zum Glück noch keiner. Nicht auszudenken, wenn dich eine in natura sähe, lieber Dubbi!
Haha! Ich bezweifle, daß mich einer erkennen würde!
Die denken doch alle, ich sei dünn wie eine Bohnenstange!
Und zwar dank der von dir empfohlenen Fastendiät aus meiner Produktion!
Ich bin alle auch gegen Diäten. Mir schmecken nun mal Schweinebraten und Bier.
Na, gut, daß du mit deiner honigsüßen Stimme die Damenwelt so becircen kannst. Die fallen alle auf dich rein.

Da seht ihr, mit was für faulen Tricks die arbeiten. Aber wieso wirkt der denn so dünn auf dem Bildschirm?
AUFNAHME-STUDIO
ZUTRITT VERBOTEN
Ich muß alles wissen, bevor ich zuschlagen kann
Die Kamera ist bereit, Herr Dünnl! Können wir?
Klar! Haben Sie auch schon die Magerlinse vors Objektiv geschraubt?
Selbstverständlich! Sie können sich wie immer drauf verlassen, daß Sie durch diese Linse wesentlich dünner erscheinen als Sie sind!
Und ich setze weitere 20000 Tonnen Diätkost ab und verdiene mir eine goldene Nase! Hähähä!

Hier ist Ihr Text. Schaun Sie lieber nochmals kurz rein, bevor wir anfangen!
Ein Mager-objektiv wie? Sieh mal einer an
Kurz darauf
KLICK!
KLICK!
Noch drei Sekunden bis zur Aufnahme. Bitte Ruhe! Die automatische Kamera läuft!
Liebe Fernsehzuschauerinnen einen schönen guten Morgen. Heute empfehle ich Ihnen ein bewährtes Magnesium-Kalziumpräparat.
Ein total übergewichtiger Fettwanst! O nein!

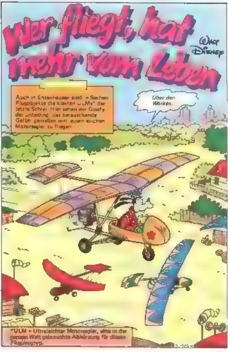
Schluck! Kamera stopp! Da ist irgendwas schiefgelaufen!
Doktor Dünnli ist live auf Sendung gegangen. Unser kleiner Betrug ist also aufgeflogen!
Was? Wie ist das möglich?
Jemand muß die Magerlinse vom Objektiv entfernt haben. Wer war das?
Schluck ich hab nicht die geringste Ahnung!
Die Staubwolke da vorn zeigt an, daß die Damen bereits voll in Aktion sind. Hehe!
Dünnli hat uns verschaukelt!
Alarm! Da kommen die aufgebrachten Entenhausenerinnen!
Na, der kann was erleben
ENTENHAUSEN

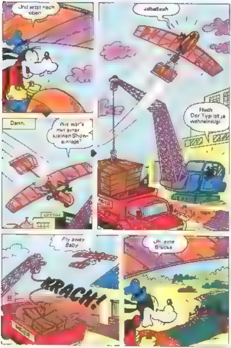
Oje! Sie haben alles entdeckt!
Was machen wir jetzt?
Ich bin ruiniert, es sei denn.
Es gibt nur eine Möglichkeit, sie von neuem rumzukriegen! Du mußt abnehmen, bevor sie dich sehen. Und zwar mit diesen Geräten da. Viel Spaß.
Was?
Es ist die einzige Möglichkeit, deinen Ruf und meine Firma zu retten! Während du hier trainierst, werd ich versuchen, Zeit zu schinden. Streng dich an!
Ächz. Keuch. Stöhn!
Äh... so beruhigen Sie sich doch, meine Damen. Ich kann Ihnen ja alles erklären!
Wo ist Dr. Dünnli? Wir wollen ihn sehen! Und zwar höchstpersönlich.
Geduld, meine Damen. Erst möchte ich Ihnen folgendes erklären..., blabla...

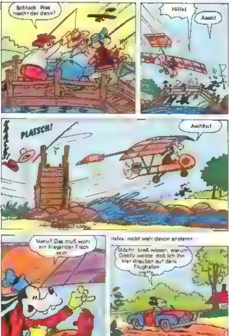
Pst! He, hallo, Daisy!
Phenomina! Was machst du denn hier?
Ich hab' den ganzen Schwindel hier aufgedeckt! Jawohl, ich war das! Und wenn jemand mehr wissen will, braucht er bloß mitzukommen.
Und so.
Da ist ja der Gauner
Schluß mit der Lugerei mein Lieber
O weh!
Wie konnten Sie uns nur so unverschämt belugen? Sie sind ja noch dicker als unsere Männer!
Nicht! Schluck! Ich...
Dick? Hm. warten Sie einen Augenblick!
Tatsächlich, er kommt mir dünner vor als vorhin am Fernseher!
Stimmt! Mindestens fünf Kilo leichter!
Hihi! Alles dank der Diätkost.

Von wegen Diätkost! Diesen Apparaten hier hat er alles zu verdanken!
Das ist ja das reinste Fitneß-Studio!
Und das hilft?
Und wie! Fünf Kilo weniger in knapp einer Stunde!
Das ist das richtige für meinen Mann!
Schluß mit der Dünni Diät!
Kommt schnell!
He, was habt ih vor?
Gymnastikgeräte kaufen! Zum Trainieren! Sag's Donald, falls du ihn siehst
Er soll heute schon mit den Bauchübungen anfangen! Mit etwas Disziplin kriegt er dann schnell eine akzeptable Figur!
O nein

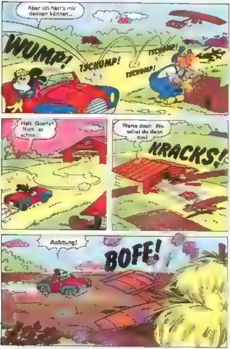
Und so...
Nicht schlappmachen, Liebling! Du kriegst deinen Schweinebraten aber hinterher. Erst hüpfst du eine Stunde, wie's in der Anleitung steht!
Keuch! Ächz!
HOPS!
HOPS!
Phantastisch, Peter! Jetzt übst du erst sechs Stunden, und schon hast du 50 Gramm abgenommen. Weiter so.
Ächz! Mmpf!
Grrr! An all dem ist nur Phantomias schuld. Wenn ich den mal zufällig treffen sollte, werd ich ihm...
Streng dich etwas mehr an, Donald. Du bist noch nicht fertig. Anschließend kommt Gewichtheben und dann Seilhüpfen, nicht wahr?
Seufz! Vom Regen in die Traufe. Diese Dunni Diät war wenigstens nicht so anstrengend.


Wer fliegt, hat mehr vom Leben
Walt Disney
Auch in Entenhausen sind in Sachen Flugobjekte die kleinen „ULMs“ der letzte Schrei. Hier sehen wir Goofy, der unbedingt das berauschende Gefühl genießen will, einen solchen Motorsegler zu fliegen.
Über den Wolken.
*ULM = Ultraleichter Motorsegler, eine in der ganzen Welt gebrauchte Abkürzung für diesen Flugzeugtyp.


Und jetzt nach oben
Jabaduuh
Dann.
Wie wär's mit einer kleinen Show-einlage?
Huch Der Typ ist ja wahnsinnig!
Fly away Baby
KRACH!
Uh, eine Brücke


Schluck! Was macht der denn?
Hilfe!
Aaah!
PLATSCH!
Juchhu!
Nanu? Das muß wohl ein fliegender Fisch sein.
Indes, nicht weit davon entfernt
Möcht' bloß wissen, warum Goofy wollte, daß ich ihn hier draußen auf dem Flughafen treffe...

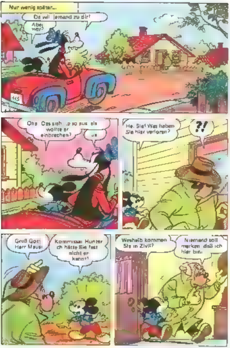
Vielleicht ist er ja plötzlich unter die Flieger gegangen?
Du meine Güte
WUSCH!
Na, wenn Goofy das sieht, dann denkt er auch gleich, er wär' ein begnadeter Kunstflieger
O nein
Das ist er ja tatsächlich
U.C.
H3


Aber ich hätt's mir denken können...
WUMP!
TSCHUMP!
TSCHUMP!
TSCHUMP!
Halt, Goofy! Nicht so schnell!
Warte doch. Wo willst du denn hin?
KRACKS!
Achtung!
BOFF!

Alles okay Goofy?
Jaja, nur ..
He, hör' doch endlich mit diesen Verrenkungen auf!
Wieso Verrenkungen?
Ich wollte nur die Wespe loswerden, die während des Fluges einfach zugestiegen ist
Hihi! Ich verstehe...
Aber jetzt erklär mir mal, warum du mich hast herkommen lassen
Weil ich di was zeigen wil
Hier! Den hab ich allein gebaut!
Und seit wann ist Fliegen dein Hobby?

Seit ich bei einem Preisausschreiben ein Flugzeug zum Selberbasteln gewonnen hab'!
Man hört und staunt...
Komm, ich stell' dich den anderen Clubmitgliedern vor!
Gern, Goofy!
Das ist Herr Querruder, der Präsident von unserem ULM-Club!
Hallo
Schönen guten Tag, Junge!
Und das ist Karl Kolben, unser bester Flieger.
Hallo Goofy
Und das hier ist mein Freund Walkie Talkie
Wie geht's?

Na, ist der nicht super? Den hat Walkie ganz allein gebaut!
Das war nicht weiter schwer, Goofy!
Stell dir vor, er hat es geschafft, auf seinen Düsenmotor einen Geräuschdämpfer zu montieren! Wegen des Lärms!
Ach ja?
Sie sind wirklich ein As, Herr Talkie!
Ja, der einzige der hier was von Schubkraft versteht!
Übertreib nicht, Goofy
So, ich dreh jetzt 'ne Runde. Steigst du auch noch mal auf?
Heute nicht mehr, Walkie! Eine Wespe im Pullover reicht mir erst mal!
Also, der ist wirklich superleise!
Sagte ich doch
SSSSSS!


Nur wenig später...
Da will jemand zu dir!
Aber wer?
He. Sie! Was haben Sie hier verloren?
?!
Grüß Gott Herr Maus!
Kommissar Hunter ich hätte Sie fast nicht erkannt!
Weshalb kommen Sie in Zivil?
Niemand soll merken, daß ich hier bin.

Sie wissen, ich belästige Sie nur ungern, Herr Maus...
Schon gut, Herr Kommissar!
Also geht's um was Wichtiges?
Das kann man sagen. Mein Posten steht auf dem Spiel.
Kennen Sie „Samplofa"? Nun, entweder finde ich ihn, oder ich kann ab nächster Woche den Verkehr auf dem Erpelplatz regeln!
Samplofa! Samplofa... natürlich, das ist doch der Juwelendieb, der als besonderen Gruß immer einen Handabdruck hinterläßt!
Ja, genau der.
Den Namen trägt er, weil er nie auch nur die Spur einer Spur hinterläßt.

Aus unerfindlichen Gründen weiß der Kerl immer, wo was zu holen ist. Er kennt jeden Safe...
...in Entenhausen ... und vor allem weiß er, wie sie zu knacken sind!
Na gut, ich verstehe, daß man ihm das Handwerk legen will, aber...
Wissen Sie, wer sein letztes Opfer war? Der Scheich von Kadmium!
Samtpfote ist es gelungen, dem Scheich eine wertvolle Kette zu rauben, und zwar...
...in seiner Villa und unter den Augen seiner eigenen privaten Wachmänner! Das müssen Sie sich mal vorstellen, Herr Maus!
Und jetzt?

Jetzt hat sich der Scheich, der sich zum Abschluß eines großen Geschäfts in Entenhausen aufhält, an die Regierung gewandt ...
...und droht, aus dem Diebstahl eine Staatsaffäre zu machen
Verstehe!
Sie sehen, ich brauche Ihre Hilfe
Zählen Sie auf mich!
Kommst du mit?
Ich bleib daheim, Micky. Ich will mich noch auf einen Flug morgen vorbereiten
Und wo fahren wir jetzt hin?
Zur Villa des Scheichs. Ich will mich dort mal ganz ungezwungen umsehen

Sozusagen nkognito, nicht wahr?
Ja, ich will rauskriegen, wie Samtpfote ins Haus gelangen könnte
Schließlich wird die Villa rund um die Uhr bewacht·
Bitte sehr ! Sie müssen zugeben, ich habe mit meiner Beschreibung keineswegs über trieben

Das sind wirklich eine Menge Leibwächter
Und alles erstklassige Leute, Herr Maus!
Wie, zum Kuckuck kam Samtpfote an denen vorbei?
Vielleicht ist er vom Meer gekommen?
Ausgeschlossen. Auch dieser Zugang wird streng bewacht!
Hm.
Hilfe
Urrgks!

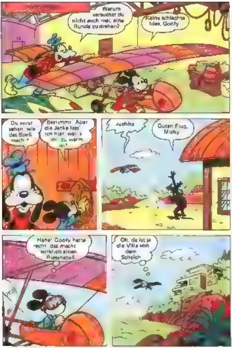
Ab mit ihnen zum Chef!
QUIETSCH!
Du meine Zeit! Was hat das denn nun zu bedeuten?
Nur wenig später
Da sind die Kerls, Boß!
Gute Arbeit, Jungs! Bravo
Was soll das? Was wollen Sie von uns?
Die Beute! Los, wo habt ihr sie versteckt?
Aber wir sind keine...
Doch in genau diesem Augenblick...
Bitte sehr, Hoheit! Wir haben sie geschnappt
?
?

Sie haben das Haus vom Hugo aus beobachtet. Das müssen die Diebe sein!
?!
?!
Das die Diebe?
So ein Unsinn. Das ist doch Kommissar Hunter?
Wie? Und ich dachte...
Elender Versager!
Aber es sah so aus...
Später dann auf dem Kommissariat...
Was Neues?
Nichts, Herr Kommissar! Höchstens die Abendzeitungen!
Womit wir wieder am Anfang wären. Die einzigen Spuren sind die Samthandschuhe, die Samtpfote als Gruß hinterläßt!
Hm!

Ha Die sind ja alle von der rechten Hand
Das stimmt. Meinen Sie, das hat was zu bedeuten?
Vermutlich nur, daß der Dieb Linkshänder ist
Äh ... wie bitte?
Nun, ein Linkshänder würde sich zuerst den Handschuh an der rechten Hand ausziehen, vor allem, wenn er's eilig hat
Das hilft uns aber immer noch nicht, Samspfote zu finden!
Schon, aber man kann nie wissen...
Und steht was Wichtiges drin?
Nicht direkt, aber es kann wichtig werden!

Ein größerer Posten Diamanten ist soeben aus Südafrika eingetroffen...
...und soll morgen bei der Firma Diamond versteigert werden
Das ist die größte Importfirma von Edelsteinen
Ich bin sicher, daß Sennpfote diese Meldung auch lesen wird!
Jetzt verstehe ich Sie...
Sie meinen, daß das genau unsere Chance sein könnte?
Richtig!
Vermutlich wird er den Coup nämlich vor der Versteigerung landen!
Und genau da werden wir ihm eine Falle stellen

Ich fahr mal kurz zur Firma Diamond und schau mich dort um
Gut, Herr Kommissar! Dann sehen wir uns morgen!
POLIZEI
Früh am nächsten Tag...
TUUUT!
TUUUT!
TUUT!
Huch? Was ist das?
Goofy! Wieso machst du so einen Lärm?
Hallo Micky! Ich will zum Flugplatz rausfahren und...
...dachte du kommst vielleicht mit!
Na ja, wo ich schon wach bin...
Typisch Goofy! Wenn er mal an was Geschmack gefunden hat, ist er nicht zu bremsen


Warum versuchst du nicht auch mal, eine Runde zu drehen?
Keine schlechte Idee, Goofy
Du wirst sehen, wie das Spaß macht!
Bestimmt! Aber die Jacke lass' ich hier
Juchhu
Guten Flug, Micky
Haha! Goofy hatte recht, das macht wirklich einen
Oh, da ist ja die Villa von dem Schuft

Toll, wie die gebaut ist! Mit all den verschachtelten Terrassen...
Jetzt aber weg, sonst alarmiert der Scheich womöglich noch die Luftabwehr!
Doch kurz darauf beim Landeanflug...
Da ist ja der Flugplatz
Alle Wetter! Was hat denn der Motor plötzlich
SPOTZ!
SPOTZ!
SPOTZ!
Anscheinend kein Benzin mehr
Oja! Er versucht eine Notlandung!
SPOTZ!
SPOTZ!
TSSSSS!

Hurra! Er hat's geschafft! Bravo, Micky
Na ja, sehr elegant war die Landung nicht gerade.
Vergessen Sie nie, diese Flugzeuge haben nur eine sehr geringe Reichweite!
Anschließend im Hangar
Gehst du schon?
Leider! Ich muß noch Kommissar Hunter treffen!
?
Tja, ist schon ein tolles Hobby, dieses Ultraleichtfliegen...
Hoppla! Was ist denn das?

Sieh mal an... Luftaufnahmen! Hm
Das versteh ich nicht. Wie kommen die denn in meine Jackentasche?
He, Sie!
Wollen Sie mir etwa meine Jacke klauen?
Entschuldigung, ich muß sie verwechselt haben...
Passen Sie das nächste Mal gefälligst besser auf, ja?
Tut mir leid, Herr Talkie!
So was von unhöflich...

Am gleichen Abend...
Fertig, Herr Maus?
Fertig. Haben Sie Ihre Männer auch instruiert?
Jawohl. Alle meine Leute sind auf ihrem Posten.
Gut!
Dann in der Innenstadt.
Da wären wir. Hoffentlich geht alles gut.
Hm... aber wo sind denn Ihre Leute postiert?
DIAMOND INTERNATIONAL
Dort, wo man sie nicht sehen kann. Wenn Samtpfote hier irgendwo herumläuft, wird er keinen Verdacht schöpfen.
Außerdem sind inzwischen alle Türen und Fenster mit einem hochempfindlichen Außenalarmsystem versehen.

Sobald er einzudringen versucht, löst er das Signal aus, und wir schnappen ihn uns
Sehr gut
Trotzdem sollten wir nicht gerade vor dem Gebäude stehen bleiben
Und wo sind die Diamanten?
Nicht hier sondern in Sicherheit Herr Maus
Nach mehreren Stunden...
Wie spät, Herr Kommissar?
Doch justament in diesem Augenblick
WUAWUAWUA!
OND
Das muß er sein! Nichts wie los

WUAWUAW
UUUU!
Sofort alle Ausgänge blockieren Macht schon
QUIETSCH!
QUIETSCH!
QUIETSCH!
QUIETSCH!
Wir müssen in den dritten Stock, Herr Maus. Dort ist der Tresorraum
Gut, ich nehm die Treppe
WUAWUAWUAUUUU!
Im Treppenhaus war er nicht, Herr Kommissar!
Dann muß er noch im Tresorraum sein
WUAWUAWUAUU!
3
Niemand da
Das ist doch unmöglich!
WUAWUAWUAUUUU!

Samtpfote, den die Entenhausener Polizei so vergeblich zu fassen sucht, ist es also erneut gelungen, unerkannt zu fliehen. Aber wie hat es dieses Genie nur geschafft, in den Tresorraum einzudringen, ohne gesehen zu werden? Und wie konnte er die Safes öffnen, ohne die Alarmanlage auszulösen? Blättert um, liebe Leser, und ihr werdet es erfahren...

Der Tresor zeigt wie immer keine Spuren von Gewaltanwendung!
Ja...
Ich bin verzweifelt, Herr Maus! Wie macht der Kerl das nur?
Vielleicht kennt er die Kombination...
Die Fenster sind auch unbeschädigt
Die Tür ebenso. Partout keine Spur zu entdecken!
Ah, schau an. Der Abdruck von einem Absatz!
Meinen Sie etwa, Samtpfote läuft an der Wand entlang?
Nicht entlang, aber wohl herunter!

Sie meinen, von der Klimaanlage aus?
Wäre durchaus denkbar...
Leicht kommt man da aber nicht durch!
Stimmt, aber wenn man ziemlich klein ist, kann man's schon schaffen!
Hoppla! Hier geht's steil runter!
Endstation! Ich bin an ein Gitter gestoßen!
ZISCH!
Und weg mit dem Ding!
TSCHOMP!

Na, haben Sie was entdecken können?
Hier ist er reingekommen
Sie meinen, durch den Schacht?
Ja. Nur wie gelangte er in den Keller?
Keine Ahnung! Der Eingang war jedenfalls bestens bewacht!
Das ist es ja eben!
Na schön, fahren wir! Soll ich Sie noch mitnehmen?
Nein, danke!
Ich geh' noch mal zu Goofy. Der ist sicher schon auf!

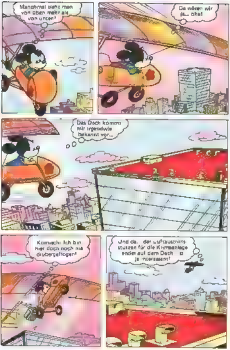
Na, was machst du denn da Schönes?
Ich bastel' ein bißchen an meinem Flieger
Ich bin es leid, jeden Tag zum Flugplatz rauszufahren!
Und was heißt das?
Daß ich meinen Flieger hier vom Garten aus starten will!
Wird nicht einfach sein.
Sagst du. Paß mal gut auf, Micky
Aber Goofy
Ich hab' da was erfunden.

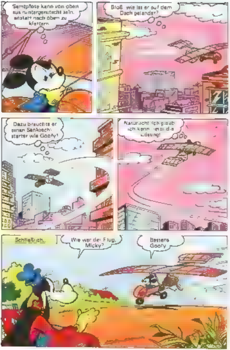
Vooolare... oh, oh, oh...
Autsch!
KRACKS!
WUMMM!
Schluck
Was sagst du nun? Er funktioniert!
Das schon, Goofy, aber was nutzt dir das?
Na, ich könnte doch zum Beispiel bei dir auf dem Dach landen, und du...
...würdest nicht mal merken, daß ich da bin? Hih

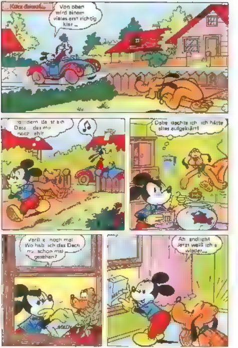
Bloß die Raketen die müßten länger halten!
Hm.
He, ich weiß was: ich frag Walkie Talkie um Rat!
?!
Der ist Experte dafür, der hat so ein Ding sogar schon mal für sich selbst gebau
Kurz darau
ch fahr sofort zu ihm. Kommst du mit?
Na klar Goofy

Auf dem Flugplatz...
Da! Walkie Talkie setzt grad zur Landung an!
Hallo, Goofy
Hallo, Walkie! Dich hab ich gesucht!
Ich will an meinem Flieger was Neues einbauen.
Ach ja? Und was soll das sein?
Etwas, womit ich senkrecht starten und vielleicht sogar auf Dächern landen kann.
Auf Dächern? Wieso denn das?
Nur so aus Spaß! Ich will meinem Freund Micky einen Streich spielen!

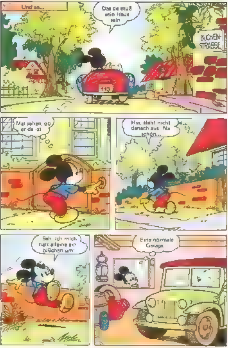
Also, mir kommt das reichlich verrückt vor!
Wieso? Du hast mir selbst gesagt, du hättest mal so was gebaut..
??
Da täuschst du dich. So was hab ich nie gesagt
?
?
Ziemlich launisch, dein Freund
st mir ein absolutes Rätsel echt
Egal! Darf ich noch mal fliegen, Goofy?
ch bitte dich, das ist doch klar!
Kurz darauf
Ich werd' mal die Firma Diamond ansteuern

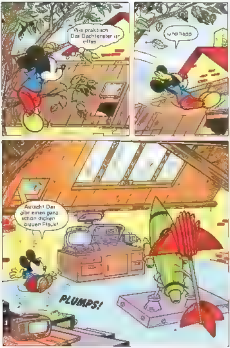

Manchmal sieht man von oben mehr als von unten!
Da wären wir ja... oha!
Das Dach kommt mir irgendwie bekannt vor...
Komisch! Ich bin hier doch noch nie drübergeflogen!
Und da... der Luftaustritts-stutzen für die Klimaanlage endet auf dem Dach... ja interessant!

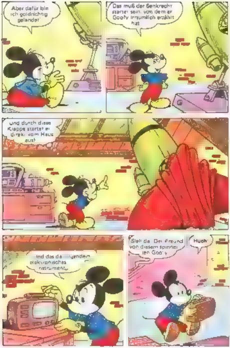

Samtpfote kann von oben aus runtergerutscht sein, anstatt nach oben zu klettern.
Bloß, wie ist er auf dem Dach gelandet?
Dazu brauchte er einen Senkrechtstarter wie Goofy!
Natürlich! Ich glaub' ich kenn' jetzt die Lösung!
Schließlich...
Wie war der Flug, Micky?
Bestens Goofy


Von oben wird einem vieles erst richtig klar ...
aufgeklärt!
noch mal
schon mal gesehen?
Ah endlich! Jetzt weiß ich wieder...

Daß mir das nicht eher eingefallen ist?
PATSCH!
Dem werd' ich mal auf den Zahn fühlen
Goofy weiß bestimmt, wo er wohnt.
Seine Adresse? Moment. Platanenstraße, nein Ahornstraße, halt, alsch...
Buchenstraße da wohnt er
Danke, Herr Biologe


Und so...
Das da muß sein Haus sein
BUCHEN-STRASSE
Mal sehen, ob er da ist
Hm, sieht nicht danach aus. Na schön...
Seh' ich mich halt alleine ein bißchen um!
Eine normale Garage.


Wie praktisch Das Dachfenster ist offen
und happ
Autsch! Das gibt einen ganz schön dicken blauen Fleck!
PLUMPS!

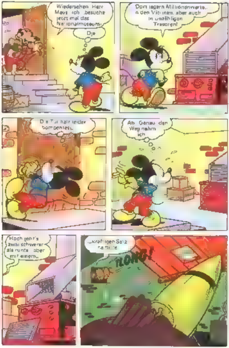

Aber dafür bin ich goldrichtig gelandet!
Das muß der Senkrechtstarter sein, von dem er Goofy irrtümlich erzählt hat
Und durch diese Klappe startet er direkt vom Haus aus!
Und das da ... elektronisches Instrument ...
Sieh da. Der Freund von diesem spinnerten Goofy
Huch!

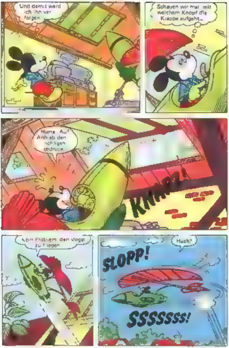
Herr Tatkig! Sie waren also zu Hause?
Hm!
Suchen Sie was Bestimmtes?
Ja, und ich hab's bereits gefunden.
Damit haben Sie Ihre Raubzüge durchgeführt, stimmt's?
Genau, junger Mann!
Gefällt er Ihnen? Ein Senkrechtstarter mit schallgedämpften Motoren!
Aber zur Sache. Wie kamen Sie auf mich?
Ich hab nur eins und eins zusammengezählt.

„Es begann, als ich aus Versehen unsere Jacken vertauscht hatte...
Diese Fotos.
„Als ich dann das Gebäude der Firma Diamond überflog, kam mir das Dach zwar bekannt vor, aber...
Als hatte ich's schon mal gesehen nur wo?
„Erst nach einiger Zeit fiel mir ein, daß es auf einem der Fotos in Ihrer Jacke drauf war.
Diese Aufnahme aber konnte nur einem Zweck dienen.
...den Coup zu planen!
Dann waren da noch diverse Kleinigkeiten, auf die Goofy mich aufmerksam gemacht hatte
„...wie zum Beispiel Ihr schallgedämpfter Motor."
Siehst du? Man hört fast nichts.
SSSSSSSS!

„Goofy hat sie auch nach den Möglichkeiten eines Sankrachtstarters gefragt..
Er hat so ein Ding schon mal gebaut. Walkie ist ein As auf diesem Gebiet
Reaktion allerdings hat
stutzig gemacht"
Du täuschst dich. So was hab' ich nie gesagt
Ja, ich habe gemerkt, daß Ihnen das aufgefallen war!
„Als ich dann noch hörte, daß Sie zu Kommissar Hunter wollten, schloß ich daraus, daß Sie mit dem Fall vertraut waren.
Ich muß noch mal zum Kommissar!
!
Ach ja, eine Kleinigkeit hätte ich dabei fast vergessen
Und welche?
„Sie sind genauso wie Sampfoto Linkshänder!"

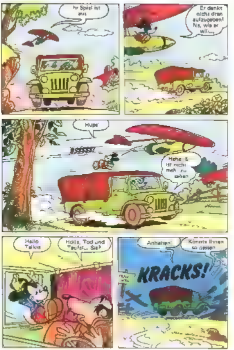
Kompliment, mein Lieber! Dumm sind Sie nicht.
Hm! Kommissar Hunter wird mit mir zufrieden sein
Glaub' ich kaum! Ich habe heute nämlich wieder einen Raubzug vor!
Oha
Was mit diesem Gerät? Was ist das?
Das? Das ist mein elektronischer Analysator!
Der entziffert mir innerhalb von Sekunden die kompliziertesten Safe-codes. Tolle Erfindung, was?
Sie dürfen es sich solange hier bei mir gemütlich machen


Wiedersehen, Herr Maus! Ich besuche jetzt mal das Nationalmuseum!
Oje
Dort lagern Millionenwerte... in den Vitrinen, aber auch in unzähligen Tresoren!
Die Tür hält leider
Ah! Genau den Weg nahm ich
Hoch geht's zwar schwerer als runter, aber mit einem...
...kräftigen Satz
TLONG!



Und damit werd ich ihn ver folgen
Schauen wir mal, mit welchem Knopf die Klappe aufgeht...
Hurra! Auf Anhieb den richtigen gedrückt
KNARZ!
Kein Problem, den Vogel zu fliegen
Huch!
SLOPP!
SSSSSSS!

Weit kann er noch nicht sein..
BSSS!
Da ist er! Paß auf Samtpfote.
gleich hab ich dich
WUSCH!
Teufel Der Freund von Goofy
hab Ihn.. he spinnt der?
Sind Sie verrückt Mann?
ZISCH!



hr Spiel ist aus
Er denkt nicht dran aufzugeben! Na, wie er will...
Hupe
Hehe Er ist nicht mehr zu sehen
Hallo Taikis
Hölle, Tod und Teufel... Sie?
Anhalten
Könnte Ihnen so passen
KRACKS!

Pfoten weg vom Lenkrad
Achtung!
RUMMS!
KRACH!
Hilfe
Schluck
KRACKS!
Teich Baden verboten
Außerdem hab' ... meinen Acker verwüstet ... die Polizei
Eine gute Idee
Find ich nicht

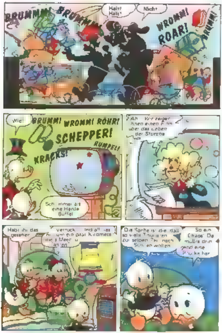
Hiergeblieben, du Stromer
Bravo!
BOTSCH!
Kurz darauf...
Herr Maus!
QUIETSCH!
Darf ich vorstellen? Walkie Talkie alias Samtpfote
Reife Leistung, Herr Maus
Und das ist sein Flugzeug?
Der Mann versteht sein Handwerk!

Tags darauf auf dem Flugplatz von Entenhausen.
Ich mag's nicht glauben, daß Walkie ein Verbrecher sein soll. Wie hast du das gemerkt?
Letztendlich durch dich Goofy
Wie?
Durch mich?
Ja, durch deine Idee, bei anderen Leuten auf dem Dach zu landen
Das ist doch ganz normal
Normal
Na, das weiß doch jeder daß man nur von oben aus den richtigen Blick für die Dinge hat
Oh Goofy!
ENDE

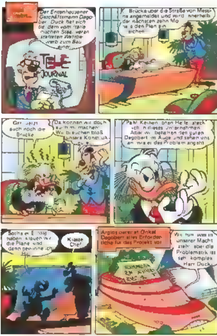
Die Brücke von Messina
Walt Disney
An einem der vielen Abende, an denen sich Onkel Dagobert im Kreise (und auf Kosten) seiner Lieben zu entspannen pflegt...
Das ist mein Sessel, wenn's dir nichts ausmacht!
Es macht mir nichts aus! Ruhe
KLICK!
...bringen wir nur die 80. Folge unserer Reihe „Die Gefahr ist ihr Leben!“
Denn mal los!
Ja, ich hallo, liebe Zuschauer. Hier unser heutiger Gast: Abenteurer Lud. Lassmal! Was waren Ihre letzten Unternehmen?

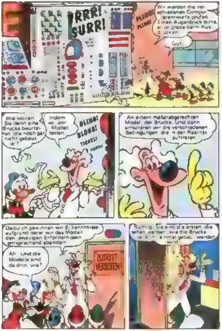
Ich habe mit bloßen Füßen den K2 bestiegen und mit dem Kopf
Als nächstes versuche ich die Straße von Messina zu überqueren. Und zwar heute am Juli bei Ferienbeginn auf einer Fähre
Wir sind dabei
vom Ort des Geschehens das neue Abenteuer
Ein Ticket die Fähre um 9 30 bitte
Haha Machen Sie
KASSE
Es sind 2 525 Personen vor Ihnen. Stellen Sie sich in die Reihe und

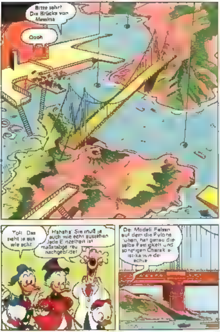
He, du hast wohl 'nen Hitzeknacks was?!
Hinten anstellen. Sonst kannst du rüber schwimmen Freundchen
Tut mir leid, aber wir sind grade auf Sendung. Wenn ich eben mal...
Verflixt Wo stand denn bloß mein Auto?
TUUT!
TUUUT!
Das Fährschiff Das Fährschiff kommt


BRUMM! BRUMM!
Halt! Halt!
Nicht
WROMM! ROAR!
BRUMM!
Wie
BRUMM! WROMM! RÖHR!
SCHEPPER!
RUMPEL!
KRACKS!
Habt ihr das gesehen

Eine Brücke?
Naja, man müßte eben eine Brücke über die Meerenge von Messina bauen. Aber so wie's aussieht, schafft das keiner.
zu groß ... Strömungen und zuviel Wind. Und schließlich würde es eine Menge Geld kosten!
Jeder weiß, daß der Bau dieser Brücke unmöglich ist.
Hm ... unmöglich auch für einen Dagobert Duck ...
Was willst du damit sagen? Du hast doch nicht etwa vo...
Genau das, mein lieber Neffe! Blicke voller Zuversicht in das Antlitz deines Onkels. Wo viele Touristen auf Hilfe warten, wartet auf mich das große Geld. Denk doch nur ...
Wenn du meinst ...

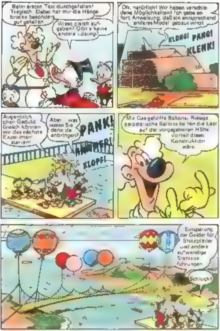

Der Entenhausener Geschäftsmann Dagobert Duck hat sich bei dem vom italienischen Staat veranstalteten Wettbewerb zum Bau einer...
Brücke über die Straße von Messina angemeldet und wird innerhalb der nächsten zehn Monate den Plan einreichen.
TELE JOURNAL
Gr... auch noch die Brücke
Da können wir doch auch mitmachen! Wir brauchen bloß unsere Konstruk...
Pah! Keinen blanken Heller steck' ich in dieses Unternehmen. Aber wir behalten den guten Dagobert im Auge und sehen uns an, wie er das Problem angeht!
Sollte er Erfolg haben, klauen wir die Pläne und dann gewinne ich!
Klasse Chef!
Arglos bereitet Onkel Dagobert alles Erforderliche für das Projekt vor.
Wir tun, was in unserer Macht steht, aber die Problematik ist sehr komplex, Herr Duck!

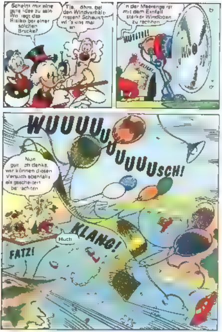

RRRR!
SURR!
PLING!
PLING!
Wir werden die verschiedenen Computerentwürfe prüfen. Einen Augenblick bitte, er ist grade beim Ausdrucken.
Gut.
Wie wollen Sie denn eine Brücke beurteilen, die noch gar nicht gebaut ist?
Indem wir am Modell testen.
BLING!
BLONG!
TICKEL!
An einem maßstabgerechten Modell der Brücke. Und dann simulieren wir die verschiedenen Bedingungen, die in der Realität auftreten.
Dadurch gewinnen wir Erkenntnisse, aufgrund derer wir das Modell den jeweiligen Erfordernissen entsprechend abändern.
Ah! Und die Modelle sind da drin, wie?
ZUTRITT VERBOTEN!
Richtig. Sie sind die ersten, die sehen werden, wie die Brücke


Bitte sehr! Die Brücke von Messina
Oooh
Toll! Das sieht ja aus wie echt
Hahaha! Sie muß ja auch wie echt aussehen. Jede Einzelheit ist maßstabgetreu nachgebildet
Der Modell-Felsen, auf dem die Pylone ruhen, hat genau die selbe Festigkeit und sonstigen Charakteristika wie der echte

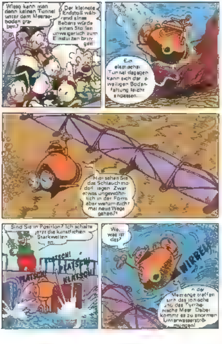
Dieser Verwirbelungsapparat erzeugt genau den Wellenaufbau, wie er in der Meerenge von Messina vorkommt!
GRONN!
GRONN!
PLATSCH!
Und hier: Der Ventilator simuliert die Winde, die normalerweise da unten wehen!
Alles ist eine perfekte Kopie der Realität, an der wir das Projekt auch unter den härtesten Bedingungen testen können.
Schön! Aber nun genug geredet! Wann fangen wir an?
Sofort, Herr Duck! Wir haben eine Spannweite von 3.500 Metern, die finden Sie sonst auf der ganzen Welt nicht!
Hier, in der Praxis, werden zwischen die Pylone die Tragkabel gespannt, an denen das Zugband mit dem Straßenteil der Brücke aufgehängt ist!

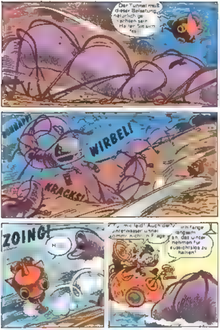
Hm, aber fängt denn dann die Brücke nicht zu schwingen an?
Das werden wir gleich erfahren. Start frei für den Versuch Nr. 1!
!?!
SKRONSCH!
VRRR!
VRRR!
VRRR!
VRRR!
kommt die Steigung nicht hinauf!


Beim ersten Test durchgefallen! Tragisch. Dabei hat mir die Hängebrücke besonders gut gefallen.
Wieso gleich aufgeben? Gibt's keine andere Lösung?
Oh, natürlich! Wir haben verschiedene Möglichkeiten! Ich gebe sofort Anweisung, daß ein entsprechend anderes Modell gebaut wird!
KLONG! PANG!
KLENK!
Augenblickchen Geduld. Gleich können wir das nächste Experiment starten!
Aber was wollen Sie denn da anbringen?
PANK!
KLOPF!
Mit Gas gefüllte Ballons! Riesige aerostatische Ballons halten die Last auf der vorgegebenen Höhe! Vorteil dieser Konstruktion wäre:
Einsparung der Gelder für Stützpfeiler und andere aufwendige Stahlausführungen.
Schluck!

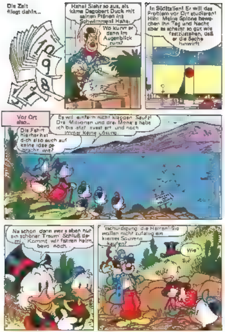

Scheint mir eine gute Idee zu sein. Wo liegt das Risiko bei einer solchen Brücke?
Tja... öhm, bei den Windverhältnissen! Schaun wir's uns mal an
In der Meerenge ist mit dem Einfall starker Windböen zu rechnen
WUUUUUUUUUUUUSCH!
Nun gut... ich denke, wir können diesen Versuch ebenfalls als gescheitert betrachten
KLANG!
Huch!
FATZ!

Sollte übrigens kein Sturm aufkommen, könnten immer noch etwaige Jäger mit einem unglücklichen Schuß die ganze Brücke zu Fall bringen.
Diese Brücke ist ein einziges Trauerspiel
Moment! Ich sehe noch die Möglichkeit einer Unterwasserbrücke. Aber in völlig neuer Konzeption
In der Praxis hieße das, einen riesigen ...schlauch auf dem Meeresboden ...legen, in dem die Autos und Züge hin- und herfahren können.
Wie? Sollen wir da reinsteigen?
Urgh. Das ist ja schrecklich eng
Natürlich! Dies ist ja auch nur ein Modell. Rücken Sie zusammen!
VRRR!
So können wir das Experiment hautnah miterleben, meine Herren.
BLUBB!

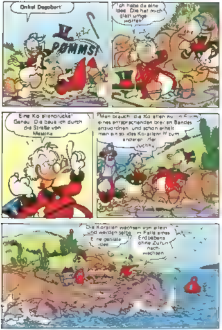

Wieso kann man denn keinen Tunnel unter dem Meeresboden graben?
Der kleinste Erdstoß während eines Bebens würde einen Stollen unweigerlich zum Einstürzen bringen
Ein elastischer Tunnel dagegen kann sich der jeweiligen Bodenfaltung leicht anpassen.
Hier sehen Sie das Schlauchmodell liegen. Zwar etwas ungewöhnlich in der Form, aber warum nicht mal neue Wege gehen?!
Sind Sie in Position? Ich schalte jetzt die künstlichen Starkwellen an.
PLATSCH!
PLATSCH!
PLATSCH!
KLATSCH!
Wie, was ist das?
WIRBEL
In der Meerenge treffen sich das Ionische und das Tyrrhenische Meer. Dabei kommt es zu enormen Unterwasserströmungen!


Der Tunnel muß dieser Belastung
WIRBEL!
KRACKS!
ZOING!
Auch der
kommt nicht
Ich fange langsam an, das Unternehmen für aussichtslos zu halten!

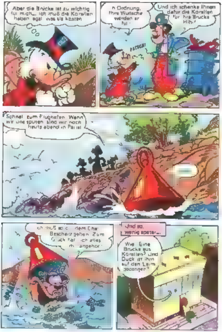
Was sagen Sie da? Wir haben noch eine Menge anderer Vorschläge auf Lager! Wir könnten Sizilien zum Festland hinüberziehen und die Meerenge abschaffen
Oder das Tyrrhenische Meer mit riesigen künstlichen Schwämmen austrocknen ... oder den Meeresboden durch künstliche Beben anheben
Glauben Sie mir, früher oder später finden wir die Lösung
Hoffen wir's!
Setzen Sie Ihre Versuchsreihe fort und melden Sie sich, wenn Sie fündig werden!
Wird gemacht!
Willst du aufgeben, Onkel Dagobert?
Hm ... die Sache scheint tatsächlich komplizierter zu sein, als ich dachte.
Aber einen Rückzieher kann ich mir jetzt nicht mehr erlauben. Wie stünde ich denn da?

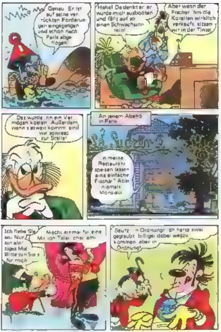

Die Zeit fliegt dahin...
Haha! Sieht so aus, als käme Dagobert Duck mit seinen Plänen ins Schwimmen! Haha!
Wo kurvt er denn im Augenblick rum?
In Süditalien! Er will das Problem vor Ort studieren! Hihi! Meine Spione bewachen ihn Tag und Nacht aber es scheint so gut wie festzustehen, daß er die Sache hinwirft!
Vor Ort also...
Es will einfach nicht klappen. Seufz! Drei Millionen und drei Monate habe ich bis jetzt investiert und noch immer keine Lösung.
Die Fahrt hierher hat dich also auch auf keine Idee gebracht, wie?
Na schon, dann war's eben nur ein schöner Traum! Schluß damit! Kommt, wir fahren heim, bevor noch...
Entschuldigung, die Herren! Sie wollen nicht zufällig ein kleines Souvenir kaufen?
Wie?

Gestatten, Salvatore! Ich verkaufe Korallen allererster Qualität mein Herr!
Als Souvenir?
Oh, sind die schön
Die sind ja riesig!
Und die phantastischen Farben Solche Exemplare wie die findet man selten
ch hab hier ganz in der Nähe eine ganze Plantage
Spezialkorallen sind das Die können in wenigen Wochen ganze Riffe bilden Da brech ich mir morgens immer ein paar Stücke ab und verkauf sie
ch hab ja die Garantie daß sie sofort wieder nachwachsen
Wirklich


Onkel Dagobert!
POMMS!
Ich habe da eine Idee. Die hat mich glatt umgeworfen!
Eine Ko allenbrücke! Genau. Die bau ich durch die Straße von Messina.
Man brauch die Ko allen nu in Form eines entsprechenden breiten Bandes anzuordnen und schon erhält man ein solides Korallenriff zum anderen Ufer.
Juchhu
Die Korallen wachsen von allein und werden selbst im Falle eines Erdbebens ohne Zutun nachwachsen.
E ne geniale Idee.

Jetzt brauchen wir nur noch diese kostbaren Korallen zu kaufen. Ich bin bereit, zehn Taler hinzublättern.
Oh, ich will kein Geld
Nein?
Nein, ich bin ein einfacher Fischer, aber zwei Dinge, die würd' ich nicht abschlagen
Ich möchte einmal im Leben im Star Restaurant von Paris essen und einmal einen Film mit Joan Dollins drehen
Ich gebe Ihnen die Korallen nur, wenn Sie mir meine Träume erfüllen
Schluck
Joan Dollins, der berühmte Star?
und im Supreme will er essen, dem teuersten Restaurant der Welt
Achz. Hat er nicht gesagt, er wäre ein einfacher Fischer?


Aber die Brücke ist zu wichtig für mich... ich muß die Korallen haben, egal, was sie kosten
In Ordnung. Ihre Wutsche werden er füllt
Und ich schenke Ihnen dafür die Korallen für Ihre Brücke. Hih!
PATSCH!
Schnell zum Fiughafen. Wenn wir uns sputen, sind wir noch heute abend in Pa is!
Und so... wenig später...
dem Chef Beschei gehen. Zum Glück hat ich alles angehört
Was? Eine Brücke aus Korallen? Und Duck ist ihm auf den Leim gegangen?

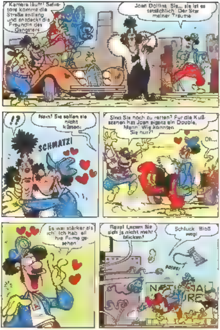

Genau. Er ist auf seine ver-rückten Forderungen eingegangen und schon nach Paris abgeflogen!
Haha! Da denkt er er würde mich ausbooten und fällt auf so einen Schwachsinn rein!
Aber wenn der Fischer ihm die Korallen wirklich verkauft, sitzen wir in der Tinte!
Das wurde ... ein Vermögen kosten. Außerdem wenn's soweit kommt, sind wir sowieso zur Stelle!
An jenem Abend in Paris
... meine Restaurant speisen lassen eine einfache Fischer? Aber niemals Monsieur!
Ich flehe Sie an! Nur ein einziges Mal! Bitte tun Sie's für mich
Nicht einmal für eine Million Taler, cher ami
Schon ... in Ordnung! Ich hatte zwar geglaubt, billiger dabei wegzukommen, aber in Ordnung!

Aber ich will das Lokal ganz für mich allein, verstanden?
Aber für Sie machö isch doch gern ein Ausnahme, cher ami.
Was darf isch hnen bringen?
Was haben Sie denn Schönes?
Filet an Grand Marnier ... Lachsparfait Supreme... Pommes Dauphine auf Mark püriert... Gratin vom Wild mit...
Für mich Spaghetti mit Sardinen und gerösteten Zwiebeln!
Non! Non! Non! Diesär Mann ist keine Kuschenkultur! So was koch isch nisch...

Was sind denn das für Sachen? Hat Ihr Koch denn nicht Ihren Anweisungen zu folgen
O nein, cher ami, wir sind eine Genossenschaft
Jetzt müssen Sie noch sprechen mit Gaston, dem Koch, mit dem Ober, dem Mundschenk, dem Küchenpersonal
Aaaigh
Und so, ein Diner später
Eine Trage bitte
Aber Sei zufrieden, Onkel Dagobert. Das ist schon die halbe
Du ärgerst dich, die Firma Joan Dollins wird
FLUGHAFEN

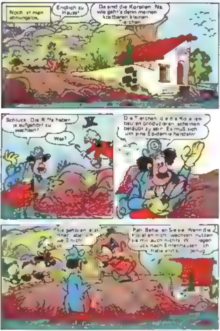
Einen Film drehen
Aber das wird ein Riesenerfolg!
STEELBURG STUDIOS
Die Schwierigkeit

Wie?
DISNEY'S
Hm
GLUT DER
GEFUHLE
KLACK!


Kamera läuft! Salvatore kommt die Straße entlang und entdeckt die Freundin des Gangsters
Joan Dolling. Sie... sie ist es tatsächlich! Der Star meiner Träume
!?
Nein! Sie sollen sie nicht küssen!
SCHMATZ!
Sind Sie noch zu retten? Für die Kußszenen hat Joan eigens ein Double, Mann! Wie konnten Sie nur?!
Oh...
Es war stärker als ich! Ich hab' all ihre Filme gesehen
Raus! Lassen Sie sich ja nicht mehr blicken!
Schluck! Bloß weg!
NATIONAL PICTURES

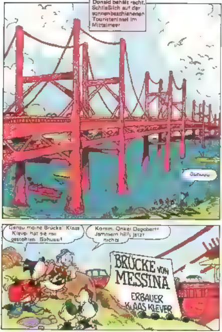
Aus der Traum! Das ganze Geld umsonst ausgegeben!
Zurück nach Sizilien. Morgen kriegen Sie Ihre Korallen! Wie ausgemacht!
Heiße
Morgen also Gut zu wissen
Verstanden!
Jetzt sind wir am Zug!

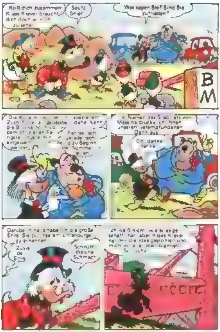
Der Mann kann rechnen. Drei Stunden später
Da unten liegt die Insel!
WAOOOOO!
Und seine Korallenzucht auch hehe!
Schlafmittelbombe ausgeklinkt
KLANG!
FIIIII!
FIIIII!
SPLATSCH!
Wie wirkt die Bombe eigentlich
Im Dämmerzustand sind diese Korallen für den alten Duck völlig wertlos. Er wird seine Brückenpläne aufgeben müssen!


Endlich zu Hause!
Da sind die Korallen. Na, wie geht's denn meinen kostbaren kleinen
Schluck! Die R ffe haben ja aufgehört zu wachsen?
Was?
beuten produzieren scheinen betäubt zu sein. Es muß sich um eine Epidemie handeln!
Pah! Wenn die wachsen nutzen sie mir auch nichts!

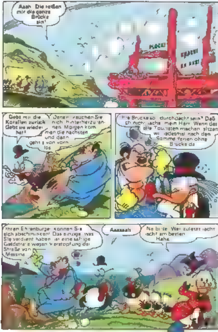
Kaum hat Onkel Dagobert das Weite gesucht...
He! Kann ich Sie mal sprechen?
Wie?
Ich biete Ihnen zehn Taler für Ihre Korallen. Was halten Sie davon?
Zehn Taler?
mehr wert sind! Geben Sie her!
Einverstanden?
Die Korallen gehören Ihnen! Ich geh ins Dorf und kauf' mir Brot und Salami!
Hihi! H
Geschäft! Bob, ich hab die Korallen für einen Apfel und ein E ... für eine Salami und ein Brot gekauft!
Fantastisch!
Jetzt sprühe ich das Gegenmittel und kann die Brücke von Messina bauen! Meine Brücke!

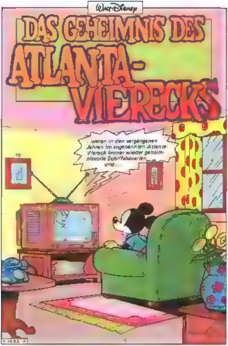
Extrablatt! Klaas Klever gewinnt Wettbewerb mit spektakulärem Brückenbau über die Straße von Messina!
Nach dem jämmerlichen Rücktritt Dagobert Ducks sah es so aus, als würde diese Brücke für immer ein Traum bleiben. Doch nun hat Klaas Klever mit seinem aufsehenerregenden Projekt die Welt in Erstaunen versetzt!
Bei der Kleverschen Brücke handelt es sich um eine Konstruktion. Herr Klever habe sich der Natur stets verbunden gefühlt.
Klever hat's da geschafft, wo Onkel Dagobert gescheitert ist.
Da muß doch ein Trick dahinter stecken. Weiß Onkel Dagobert schon Bescheid?
AAARGH!
Ich nehme an, er hat es gerade in diesem Moment erfahren.
Schnell zum Geldspeicher! Es wird Wochen dauern, bis er wieder ansprechbar ist. Aber ich wette, dann müssen wir sofort runter nach Sizilien fahren.


Donald behält recht. Schließlich auf der sonnenbeschienenen Touristeninsel im Mittelmeer
Buhuuu
Genau meine Brücke! Klaas Klever hat sie mir gestohlen. Buhuuu!
Komm, Onkel Dagobert! Jammern hilft jetzt nichts!
BRÜCKE VON MESSINA
ERBAUER KLAAS KLEVER


Was sagen Sie? Sind Sie zufrieden?
Schnuff! Welche Schmach!

Alles nur wegen ein paar Stückchen Koralle wie dieses hier!
?
KLACK!
Oh, ich pflück' mir auch ein Stückchen. Das behalt' ich als Souvenir.
Schaut mal. Der hat sich ein Stückchen von der Brücke abgebrochen.
Keine schlechte Idee.
Da will ich auch eins.
Jessas! Wir nehmen auch ein Stück mit!
He! Was machen Sie da?
Her damit! Her damit!
KLACK!
PLOCK!
KNUFF!
PUFF!
KLOPS!

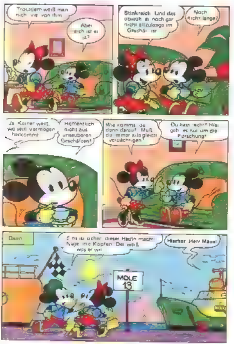

Aaah Die reißen mir die ganze Brücke ein!
PLOCK!
Gebt mir die Korallen zurück Gebt sie wieder her!
Denen tauchen Sie nicht hinterherzurennen. Morgen kommen die nächsten und dann geht's von vorn los
Die Brücke so durchdacht sein? Daß ich nicht lache, mein Herr. Wenn dort alle Touristen machen sitzen wir diesmal noch den Sommerferien ohne Brücke da
Ihren Ehrenbürger können Sie sich abschminken! Das einzige, was Sie verdient haben, ist eine saftige Geldstrafe wegen Verstopfung der Straße von Messina
Aaaaah
Na bitte. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Haha.


Walt Disney
DAS GEHEIMNIS DES ATLANTA-VIERECKS
...waren in den vergangenen Jahren im sogenannten Atlanta-Viereck immer wieder geheimnisvolle Schiffshavarien und...

Flugzeugzusammenstöße zu beobachten.
Gut! Er sieht sich genau das richtige Programm an!
Da sich diese Phänomene in letzter Zeit häufen, stellt sich um so dringender die Frage: Was steckt dahinter?
Es wäre durchaus im öffentlichen Interesse, dieses Geheimnis zu ergründen
SCHRILL
Das stimmt ... ah, es klingelt!
So spät am Abend? Wer kann das bloß sein?
Gestatten? Hallo, Herr Maus, ich hätte Sie gerne mal gesprochen
Eigentlich

Es geht um das Geheimnis des Atlanta-Vierecks!
So ein Zufall Gerade sah ich einen Film darüber im Fernsehen.
Ich weiß!
Sie haben mich beobachtet?
Huste Kommen wir zur Sache Herr Maus ch bin entschlossen dieses Geheimnis zu lüften
Was habe ich damit zu tun?
Ich ichte eine Expedition aus und bin auf der Suche nach engagierten, motivierten Teilnehmern
Männer wie Ihnen
Angebot ehrt mich, aber
Nun tun Sie nicht so ich weiß, daß Sie das interessiert
Das ist eine einmalige Chance!

Oder reizt es Sie etwa nicht, in die Tiefen des Meeres hinabzutauchen und die merkwürdigen Geheimnisse aufzudecken?
Gut, Sie haben mich überzeugt.
Wunderbar. Treffpunkt morgen 13 Uhr
Merkwürdiger Mensch.
Am nächsten Tag.
Heinrich Haden? Das ist doch der
Schlagzeilen.



Trotzdem weiß man nicht viel von ihm
Aber reich ist er, ja?
Stinkreich. Und das, obwohl er noch gar nicht allzulange im Geschäft ist
Noch nicht lange?
Ja. Keiner weiß, wo sein Vermögen herkommt
Hoffentlich nicht aus unsauberen Geschäften!
Wie kommst du denn darauf? Mußt du immer alle gleich verdächtigen?
Du hast recht! Hier geht es nur um die Forschung!
Dann
Es ist sicher, dieser Hafin macht Nägel mit Köpfen. Der weiß, was er will
Hierher, Herr Maus!
MOLE
13

Hals und Beinbruch?
Was wollen Sie damit sagen?
Komisch
Darf ich bekannt machen?
Angenehm

und hier unser Kommandant, der
Ozeanforscher Ortwin Ott!
Freut mich
Hm, das gefällt mir gar nicht. Da kommt die Presse!
Für mich ist das kein Problem, ich war heute morgen noch frisch beim Frisör
SUBB!
Schluß jetzt
Warum sind Sie denn so aufgebracht
Aber sagen Sie, wo bleibt denn bloß Hasse
Lassen Sie nur, ich hol ihn

Schreiben Sie, daß wir uns Ergebnisse versprechen, die Schlagzeilen machen werden
Motoren anwerfen, Käpt'n. Wir können starten
Der hat's aber eilig
Und so
Hoffentlich geht auch alles gut ich hab' ein komisches Gefühl
MOLE 13
Wann werden wir am Ziel sein, Käpt'n?
In etwa drei Tagen
So spät? Ich habe doch extra ein schnelles Schiff verlangt?
Tut mir leid, aber es gibt noch keine Schiffe mit Überschallgeschwindigkeit

Wieso nicht?
Hallo
Gedanken
O je! Er kann's kaum abwarten,
Irgendwie kommt er mir merkwürdig vor
Wie meinen Sie das?
Entweder schließt er sich in seine Kabine ein, oder er starrt stundenlang aufs Meer
als ob er Heimweh hätte
Vielleicht
so gut wie nichts über seine Herkunft!

Auch beim Essen ist man unter sich.
Die Speisekarte, damit Sie wählen können.
Danke, die brauch ich nicht!
Haben Sie keinen Appe...?
Oh
Wieso kommt Herr Hedin nicht zu Tisch?
Ich sagte ja, es ist etwas seltsam!
sämtliche Menüs, Ober
Und so
Sind Sie sicher, daß Sie mir alles gebracht haben
Schaffen Sie das denn
Hier kommt der letzte Rest

Gewiß Für einen wie mich ist eine gesunde Ernährung das A und O Herr Maus
Hups!
RUMPEL!
Was kann da bloß passiert sein?
Was mit den Motoren Als ob sie plötzlich blockiert hätten
Das, Käpt'n, kann ich nur bestätigen
Die Maschinen sind ausgefallen und keiner weiß warum!
Schluck Kann man sie reparieren?
Dazu
machen wir

Wir funken SOS und lassen uns abschleppen!
Nein!
Herr Hadin?
Jeder Schaden läßt sich beheben. Zeigen Sie mir, worum es geht.
Sehen Sie! Eine Reparatur ist unmöglich! Wir haben keine Ersatzteile.
Ja, ja, schon gut!
Haben wir zufällig eine Sicherheitsnadel an Bord?
Ja, hier.
Wenn die Herren sich einen Moment gedulden
Und so...
Sie können die Maschinen wieder starten.
Sie glauben doch nicht im Ernst

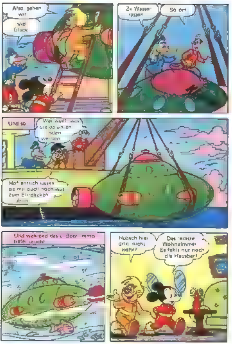
Es klappt, Käpt'n
Was? Das ist ja unglaublich
Wissen Sie, ich bin ein leidenschaftlicher Hobbymechaniker. Gute Nacht übrigens.
Die Tage vergehen.
Jetzt kommen wir in wärmere Gewässer
Das heißt, wir sind bald am Ziel
Aber was erwartet uns dort? Etwa Gold?
Ich meine, welches Interesse könnte ein Milliardär wie Medin sonst an der Expedition haben?
Mag sein, aber ... oh ... schauen Sie

Was sind das für rote Flecken auf dem Meer?
Und dazu diese merkwürdigen Dampfsäulen?
Ich sag schnell dem Kap'n Bescheid
Endlich sind wir da, meine Herren
und zwar wie vorgesehen!
Sie wußten, daß es heute sein würde?
Sagen wir, ich hab's mir so vorgestellt
Maschinen halt, Herr Medin?
Äh ... nein, noch nicht

Ich such' noch nach einem
etwas hübscheren Plätzchen
So was
Sagen Sie, was Sie wollen
Sieht so aus
Wir werden die
mit diesem
erforschen
Supermäßig!
funktioniert?
Ja! Ich hab es selbst gebaut
Sehr gut
Sofort!
Anweisung gegeben, die Maschinen zu stoppen
Juchhu!

Inzwischen...
Der Funkkontakt ist unterbrochen Ich krieg plötzlich keine Signale mehr rein
Wir müssen dem Kapt n Bescheid geben
Auf Tauchstation gehen Herr Hedin, Herr Maus und Sie!
Ich freue mich schon
Sie freuen sich umsonst denn ich werde allein mit Herrn Maus gehen
Aber
Das wäre gefährlich Sie haben nicht genug Erfahrung
Ich bin hier der Boß, klar?
Aber ich hab die Ausbildung Deshalb haben Sie mich mit genommen
Es reicht
Hören Sie Herr Hedin da unten kann Ihnen viel passieren und dann
Kapt n Der Funk ist gerade ausgefallen

Und? Kann man ihn reparieren?
Keine Angst, das ist bloß die Auswirkung der Magnetfelder hier in der Gegend. Sie können ganz beruhigt sein.
Überprüfen Sie noch einmal alles. Er wird gleich wieder funktionieren.
So ist es.
Sie hatten recht, der Funk geht wieder. Es war tatsächlich nur eine vorübergehende Störung.
Was hat er Ihnen gesagt?
Und wenn die Magnetfelder Sie bei Ihren Forschungen stören?
Wohl kaum. Das U-Boot ist bestens ausgerüstet und gegen fast alles gefeit.
Dieses fast beruhigt mich etwas.
Er kann sogar vom Schiff aus ferngesteuert werden, falls ein Notfall eintritt.
Was wir nicht hoffen wollen!


Also, gehen wir
Viel Glück
Zu Wasser lassen
Sofort
Und so
Hübsch hier drin, nicht wahr?
Das reinste Wohnzimmer! Es fehlt nur noch die Hausbar!

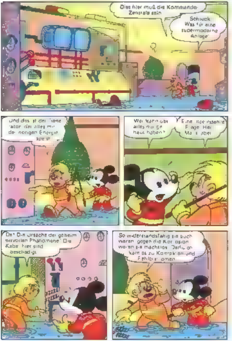
Kein Problem. Wie war's mit einer Limonade?
Ok, besten Dank
Sehen Sie, Herr Maus! Da vorne
Hm… sieht aus wie ein Licht
Jetzt ist es plötzlich wieder weg
Wir müssen näher ran
Da… ich hab' es klar und deutlich auf dem Monitor

Wir sollten aussteigen und es untersuchen
Aussteigen? Wie denn?
Hiermit! Auch eine Erfindung von mir
Hervorragend!
Auch die Helme mit den Funkgeräten sind meine Erfindung
Sie sind wirklich ein Genie
Oh... da... Schauen Sie
Unglaublich
Gebäude auf dem Meeresgrund. Und was für welche
Das müssen wir uns ansehen

Was haben Sie vor?
Hineingehen, was sonst? Schließlich ist hier eine Tür
Sehr schön. Scheint alles noch zu funktionieren!
Oh, das Wasser fällt!
Das ist ein Mechanismus, der durch das Öffnen der Tür ausgelöst wird
Ein wahres Wunderwerk der Technik
So kann man sagen, Herr Maus!
Jedenfalls können wir die Helme abnehmen. Die Luft hier ist gut

Was für komische Hieroglyphen. Wie Schriftzeichen von einer außerirdischen Kultur.
Das ... äh ... das sind nur technische Symbole.
Aber dort hängt eine geographische Karte.
Äußerst merkwürdig diese Insel!
Nicht doch ... Inseln sehen immer so aus.
Und wenn es der Grundriß von Atlantis wäre, dem legendären Kontinent, der im Meer versank?
Jetzt übertreiben Sie aber!
„Man vermutet, daß Atlantis durch ein Seebeben zerstört wurde. Angeblich soll es seinen hochzivilisierten Bewohnern jedoch gelungen sein, an Bord eines Raumschiffs zu fliehen.

Ob sie auf einem anderen Planeten gelandet sind? Oder waren sie selbst Außerirdische?
Alles Märchen!
Da kenn ich bessere, wie das von Schneewittchen und den sieben Bergen!
Zwergen
Aber das hier ist kein Märchen, Herr Hedin! Wir sind schließlich hier, oder?
Genau, und deshalb gehen wir jetzt weiter. Aber Vorsicht mit diesem Stock. Er sendet elektrische Impulse aus!
Sieht ganz so aus, als wäre hier alles verlassen.
Trotzdem funktionieren die Apparate alle noch.
Schauen wir mal, was sich hinter der Tür verbirgt.


Dies hier muß die Kommando-Zentrale sein
Schluck. Was für eine supermoderne Anlage
Und das ist der ... der alles mit der nötigen Energie speist
Die Ursache der geheimnisvollen Phänomene! Die Kabel hier sind beschädigt
So widerstandsfähig sie auch waren, gegen die Korrosion waren sie machtlos.

Richtig!
Die wiederum riefen die
Phänomene
oben auf dem
Und jetzt?
Jetzt schalten
wir erst mal alles
ab
Warten Sie
Das könnte
gefährlich werden
Gefährlich oder nicht
müssen es
Huch!
Schauen Sie
O nein. Die Roboter
funktionieren
noch
Roboter?
Was meinen
Sie?
VRRRR!

Die sehen ja gräßlich aus!
Die da!
Sie sind eine Art Diebstahlsicherung, die automatisch ausgelöst wird,
wenn sich jemand an der Anlage zu schaffen macht, ohne vorher einen Code eingegeben zu haben!
Und woher wissen Sie das alles?
Das ... äh ... denke ich mir halt so!
Schluck
BRRRZZAPP!
Los, weg hier!

Trotz ihres Alters treffen sie immer noch nicht gut!
Stellen wir ihnen eine Falle!
Wie denn?
Wir packen sie bei den Schultern und setzen sie mit unseren Elektrostäben außer Gefecht!
Also gut, versuchen wir's!
Los, auf sie!
Oje! Da tut sich gar nichts!

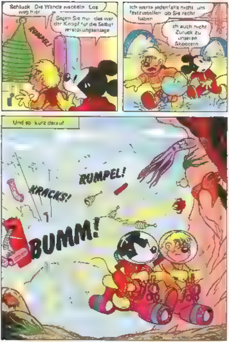
H-helfen Sie mir Herr Maus!
Sofort!
ZIPP!
Versuchen Sie, sich aus der Umklammerung zu ziehen
Urks
Besten Dank
Ja, ja, aber jetzt sollten wir hier verschwinden!
BRZZZZZAP!
Schnell! Hier durch! Die Tür kann unsre Rettung bedeuten!
Uff! Erst mal in Sicherheit
Aber auch nur erst mal
KLANG!

Merken Sie was? Der Wasser steigt wieder!
Und die Roboter verfolgen uns noch immer
Schnell weg mit dem Gerümpel!
Ich komm schon!
doch Herr Hauin
BRRZZZ!
mehr
Wir müssen
Oh Die Tür gibt nach
Machen Sie weiter ich geh' und versuche sie einen Moment aufzuhalten

Der Schrank ist ziemlich stabi Vielleicht
O nein! Sie kommen!
sind verloren ich
schaff's nich
holten
Warten Sie ich helfe Ihnen
Zu spä
PLATSCH!

Und nun? Wir ... sollten uns ergeben
Ich glaube kaum, daß sie für einen solchen Fall programmiert sind
SSSS!
ZZZZ!
Juchhu! Die Roboter geben den Geist auf!
Natürlich! Der Kontakt mit dem Wasser hat bei den beiden einen Kurzschluß ausgelöst!

Und zwar im allerletzten Augenblick Puh
PLATSCH!!
Aber jetzt können wir wenigstens wieder aufs Schiff zurückkehren
Was ist denn?
Ich habe aus Versehen auf diesen Knopf gedrückt
RUMPEL!
RUMPEL!
Hören Sie mal! Ich fürchte, Sie haben damit was ausgelöst!


Schluck! Die Wände wackeln! Los, weg hier!
Sagen Sie nur, das war der Knopf für die Selbstzerstörungsanlage!
RUMPEL!
Ich warte jedenfalls nicht, um festzustellen, ob Sie recht haben!
Ich auch nicht! Zurück zu unseren Skootern!
Und so kurz darauf
RUMPEL!
KRACKS!
BUMM!

Ah!
Die Explosion hat mich erwischt
Herr Maus
Herr Maus!
RUMMS!
Herr Maus Hören Sie?
Was ... was ist? Wo bin ich?
In Sicherheit auf dem Schiff. Wir haben Sie zusammen mit dem U-Boot geborgen.
Ein Glück! Nur schade, daß die Unterwasserbasis zerstört ist.
Welche Unterwasserbasis?
Die von Atlantis Stellen Sie sich vor ...
Am Ende des Berichts
Unglaublich. Sind Sie sicher, daß Sie das nicht geträumt haben?
Herr Hadin kann Ihnen alles bestätigen

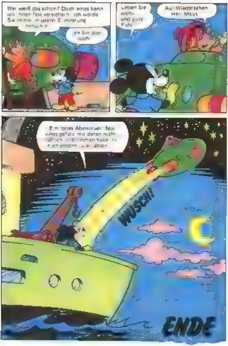
Aber
Ich weiß wirklich nicht, wovon Sie sprechen!
Da waren doch diese Roboter und
Sie haben das bestimmt nur geträumt, als Sie bewußtlos waren. Ihre Luftversorgung war nämlich kurz unterbrochen.
So glauben Sie mir doch! Wir können sofort noch mal unter und
Ausgeschlossen! Das U-Boot ist nicht mehr einsatzfähig. Wir müssen leider zurück.
Gut! Ich gebe gleich die Befehle.
Warten Sie! Wir könnten
Vergessen Sie nicht, Herr Maus: Ich finanziere diese Reise!
Aber

Und so
Na, tut's Ihnen leid, die Expedition abzubrechen?
Ihnen nicht?
Wieso? Ich habe bereits vor der Abfahrt das Tagebuch dieser Reise für teures Geld verkauft!
Aber wenn doch gar nichts passiert ist
Na und! Eine Expedition, bei der Sie dabei waren, ist grundsätzlich spannend
Wenn Sie meinen
Ich weiß nicht ... aber irgendwas stimmt doch da nicht!
Am Abend
So, meine Mission ist beendet. Jetzt kann ich endlich die Maske abnehmen

Der alte Irrtum ist bereinigt und ich kann wieder
Herr Hedin
Das also ist Ihr wahres Gesicht
S-Sie haben mich durchschaut?
Nun, beim Kontrollieren meines Taucheranzugs habe ich eine Brandstelle gefunden ... von den Roboterstrahlen
Oh
Meinen Sie nicht, Sie schulden mir eine Erklärung?
Na schon, ich will Ihnen alles sagen. Als Sie die
Besinnung verloren hatten, schleppte
Ich Sie ins U-Boot, damit man uns wieder nach oben holt ...

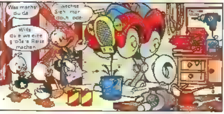
Aber wer sind Sie?
Gestatten? Leutnant Kwakwestrzycalbch-kwklbfpnndrf
Vor Tausenden von Jahren hat mein Volk eine Basis auf der Erde errichtet
Das klingt ja wie Science-fiction
Aber es stimmt! Als wir vor ein paar Jahrhunderten die Basis aufgaben, hat jemand vergessen, sie abzuschalten!
Verstehe! Und das haben Sie erst jetzt gemerkt!
Ja! Wir sind über das, was auf der Erde passiert, immer bestens informiert und als sich die Vorgänge im Atlantik häuften
Da fiel bei ihnen der Groschen
Sozusagen und deshalb haben wir beschlossen, die Basis zu zerstören!
Und um nicht aufzufallen, haben Sie sich den Anstrich eines Finanzmagnaten gegeben!
Bergen statt Zwergen

Offensichtlich ein Übertragungsfehler bei der Erstellung des Sprachkurses!
Und die Roboter?
Ich war selbst erstaunt, daß sie noch funktionierten. Aber zum Glück ging ja alles gut!
Allerdings!
Doch was machen Sie jetzt? Werden Sie mich verraten?
Natürlich nicht!
Danke! Dann kann ich jetzt beruhigt heimkehren.
Wie denn?
Nun, ich nehme das U-Boot.
Sie reisen unter Wasser?
I wo! Sehen Sie, das U-Boot ist auch ein Raumschiff!
Interessant! Ach, übrigens, werden wir uns je wieder begegnen



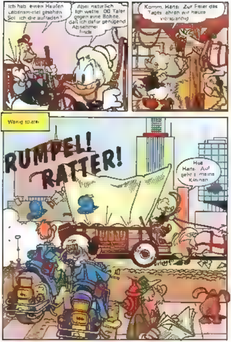
Wer weiß das schon? Doch eines kann
ich ihnen fast versichern: ich werde
ich Sie aber auch
Leben Sie wohl und gute Fahrt
Auf Wiedersehen Herr Maus
Ein tolles Abenteuer! Nur eines gefällt mir daran nicht
WUSCH!
ENDE

KÖNIGIN
VOM
VERLORENEN
SEE

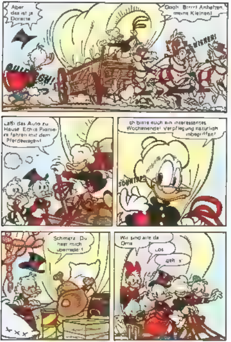


Habt ihr das denn vergessen? Wir wollten doch am Wochenende zum Pioniertreffen in der Prärie.
Juhu Super Da finden wir bestimmt alte Indianerpfeilspitzen
Die bringen pro Stück einen ganzen Taler
Was hör ich da? Das klingt aber nicht schlecht um was geht's?
Komm halt mit zum Pioniertreffen in der Prärie! Das wird bestimmt toll
Und was steht auf dem Speiseplan?
Frag Onkel Donald! Er hat die Sache organisiert.
Zu Zeiten der echten Pioniere hat man sich hervorragend ernährt. Wenn mir dein Speiseplan zusagt komme ich mit
Sch... und Bohnen mit Speck

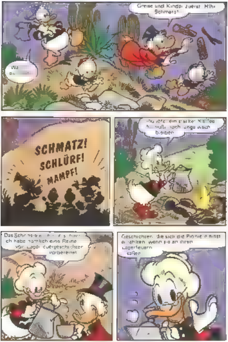
Nein danke. Das liegt mir zu schwer im Magen. Viel Vergnügen!
Danke!
Packt eure Sachen. Morgen in aller Frühe geht's los.
Juhu!
Inzwischen
…füttert nur tüchtig. Bei meiner Rückkehr will ich viele frische Eier vorfinden.
Gack Gack!
Also, haben wir uns verstanden? Bis Montag kümmerst du dich um den Hof!
Gut, Frau Duck!
Spann die Pferde an, Franz. Wenn ich schon am Pioniertreffen teilnehme, will ich auch entsprechend ausgerüstet sein.

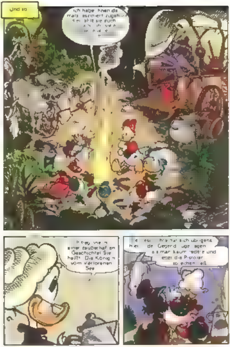


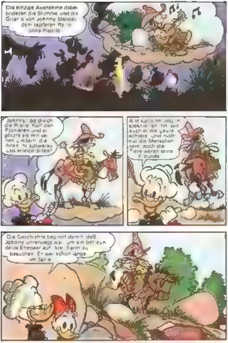
Ich hab einen Haufen Lebensmittel gesehen. Soll ich die aufladen?
Aber natürlich. Ich wette 100 Taler gegen eine Bohne, daß ich dafür genügend Abnehmer finde.
Komm, Hansi. Zur Feier des Tages fahren wir heute vierspännig!
Wenig später
RUMPEL! RATTER!
Hü! Hansi. Auf geht's, meine Kleinen

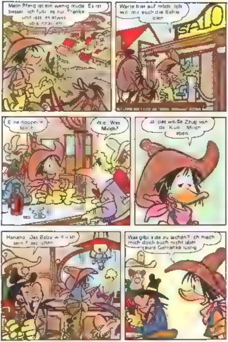

Aber das ist ja Dorette
Oooh Brrrr! Anhalten, meine Kleinen!
WIEHER!
Laßt das Auto zu Hause! Echte Pioniere fahren mit dem Pferdewagen!
Ich biete euch ein interessantes Wochenende! Verpflegung natürlich inbegriffen!
Schmatz! Du hast mich überredet!
Wir sind alle da Oma
Los
geht's!

Viele Meilen später
Zeit, das Lager aufzuschlagen, Kinder
Freu dich nicht zu früh ... Ihr mußt ordentlich zupacken
Machen wir doch mit Vergnügen
Zu meiner Zeit war das Holz noch nicht so schwer! Ach?
Wenig später
Aaah! Endlich! Es ist Essenszeit


Greise und Kinder zuerst! Mhh, Schmatz!
SCHMATZ! SCHLÜRF! MAMPF!
Geschichten, die sich die Pioniere einst erzählten, wenn sie an ihren Lagerfeuern saßen

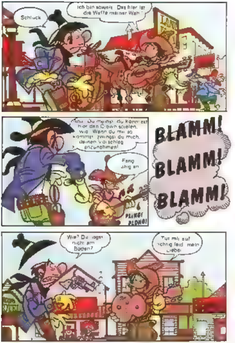

Und so
Ich habe
einer zauberhaften Geschichte! Sie heißt: Die Königin vom Verlorenen See
hat sich übrigens
die Gegend
kaum und

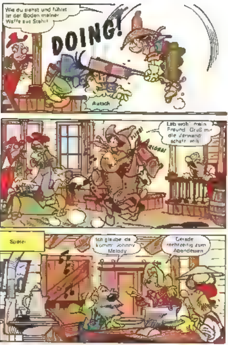

Die einzige Ausnahme dabei bildeten die Stimme und die Gitarre von Johnny Melody, dem tapferen Reiter ohne Pistole
Johnny zog durch die Prärie, half den Pionieren und ergötzte sie mit seinen Liedern, die ihnen ihr schweres Los erleichtern
Alle kannten und respektierten ihn, wie auch er die Leute achtete. Und nicht nur die Menschen, nein, auch die Tiere waren seine Freunde
Die Geschichte beginnt damit, daß Johnny unterwegs war, um ein befreundetes Ehepaar auf ihrer Farm zu besuchen. Er war schon lange im Sattel

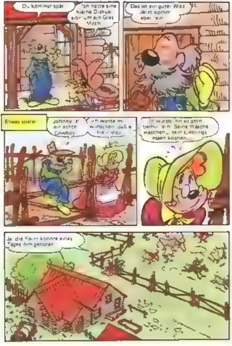


Mein Pferd ist ein wenig müde. Es ist besser, ich führ es zur Tränke und laß es etwas verschnaufen.
Warte hier auf mich. Ich will mir auch die Kehle ölen.
SALO
Eine doppelte Milch!
Wie, Was, Milch?
Ja, das weiße Zeug von der Kuh, Milch eben.
Hahaha. Das Baby will sein Fläschchen.
Was gibt's da zu lachen? Ich mach mich doch auch nicht über eure Getränke lustig.

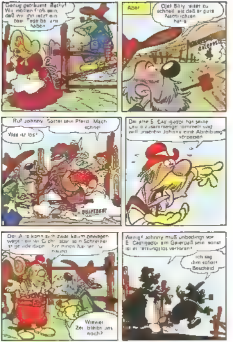
Von einem Milchgesicht deines Kalibers bin ich noch nie zurückgewiesen worden
Es gibt immer ein erstes Mal, mein Freund!
Du wirst deinen Hochmut teuer bezahlen. Ich bin der Sohn von E. Castigador
Ach? Ich bin beeindruckt
Aber immer noch besser als der Sohn von E. Schweineohr. Hih
Grr... Das ist eine Herausforderung. Komm mit raus auf die Straße, wenn du Mut hast
Spiel uns das Lied vom Tod, Trompeter!


Schluck
Ich bin soweit. Das hier ist die Waffe meiner Wahl.
Ahh. Du meinst, du könntest hier den Clown spielen, wie. Wenn du mir so kommst, zwingst du mich, deinen Vorschlag anzunehmen!
Fang ruhig an
PLING! PLONG!
BLAMM!
BLAMM!
BLAMM!
Wie? Du liegst nicht am Boden?
Tut mir aufrichtig leid, mein Lieber!


Wie du siehst und fühlst ist der Boden meiner Waffe aus Stahl
DOING!
Autsch
Leb wohl, mein Freund. Grüß mir die Verwandtschaft
Später
Ich glaube da kommt Johnny Melody
Gerade rechtzeitig zum Abendessen

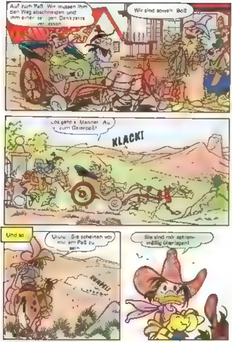


Du kommst spät
Ich hatte eine kleine Diskussion um ein Glas Milch
Das ist ein guter Witz. Jetzt komm aber rein
Etwas später
Johnny ist ein echter Cowboy
Ich würde mir wünschen, daß er hier bleibt
Ich würde ihn so gern bemuttern. Seine Wäsche waschen ... sein Lieblingsessen kochen ...
Ja, die Farm könnte eines Tages ihm gehören



Genug geträumt, Betty!
haben
Aber
Ojeh Billy
Ruf Johnny! Sattel sein Pferd! Mach schnell!
Was ist los?
QUIETSCH!
will unserem Johnny eine Abreibung verpassen
Wenig! Johnny muß unbedingt vor
Ich sag ihm sofort Bescheid
Wieviel Zeit bleibt uns noch?

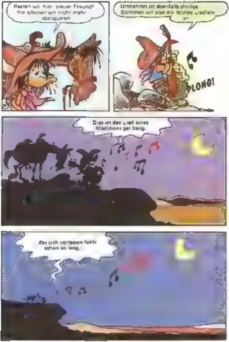
Kurz darauf
Beeil dich. Du mußt rechtzeitig vor ihnen am Paß sein
Paß auf dich auf mein Sohn
Sofort Boß sofo
BLAMM!
BLAMM!
Na endlich

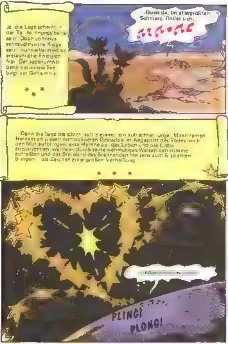

Auf zum Paß! Wir müssen ihm den Weg abschneiden und
Wir sind soweit, Boß!
KLACK!
Und so
Sie sind mir zahlenmäßig überlegen!

Bleibt mir nichts übrig als durch die Wüste zu reiten
ch reise am besten über den Verlorenen See
Später
Hm … keine Spuren zu sehen. Unser Freund ist also nach nicht über den Paß ge…
Aha! Er hat den Weg durch die Wüste genommen
Johnny ist … ins Verderben geritten
O ja. Die Wüste vom Verlorenen See hat bisher keinen mehr frei gegeben

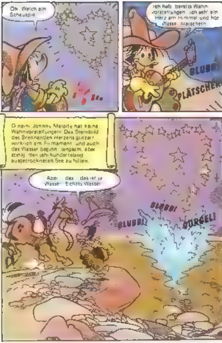
Einer bleibt als Wache hier am Paß, die anderen folgen mir
KLACK!
Inzwischen
Die Sonne ist mörderisch
Jetzt weiß ich, warum alle dieses Gebiet meiden!
Gegen Abend
Ruh dich aus, alter Freund! Morgen haben wir einen anstrengenden Tag vor uns
und zusammen durch dick und dünn

Viele schweißtreibend erkämpfte Meilen später
Das war unser letzter Tropfen Wasser
Aber am Ende unserer Reise sind wir noch nicht
Weiter geht's
Das ist der berühmt berüchtigte Verlorene See! Um ihn ranken sich unzählige Sagen


Rasten wir hier, treuer Freund! Ihn können wir nicht mehr überqueren
Umkehren ist ebenfalls sinnlos. Stimmen wir also ein letztes Liedlein an
PLONG!
Dies ist das Lied eines Mädchens gar bang.
Das sich verlassen fühlt schon so lang.



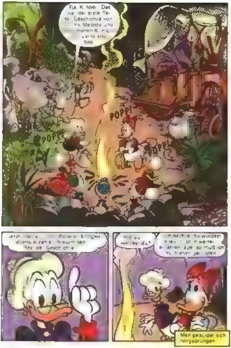
Ja, die Lage scheint in der Tat hoffnungslos zu sein! Doch Johnnys schmerzvolle Klage setzt wunderbarerweise erstaunliche Energien frei. Der sagenumwobene Verlorene See birgt ein Geheimnis.
Doch da, im allergrößten Schmerz, findet sich...
Denn die Sage berichtet, sollte einmal ein aufrechter junger Mann seinen Herzensgesang an diesen vertrockneten Gestaden im Angesicht des Todes noch den Mut aufbringen, eine Hymne auf das Leben und die Liebe anzustimmen, würde er durch seine wehmütigen Weisen den Himmel aufreißen und das Sternbild des Brennenden Herzens zum Erstrahlen bringen ... als Zeichen einer großen Verheißung.
PLING!
PLONG!

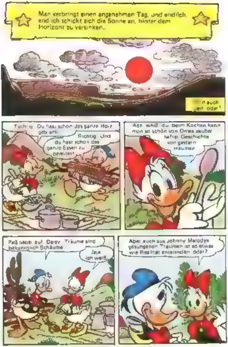

Oh Welch ein Schauspiel
Ich hab bereits Wahnvorstellungen. Ich seh' ein Herz am Himmel und hör Wasser plätschern
BLUBB!
PLÄTSCHER
O nein: Johnny Melody hat keine Wahnvorstellungen! Das Sternbild des Brennenden Herzens glitzert wirklich am Firmament, und auch das Wasser beginnt langsam, aber stetig, den jahrhundertelang ausgetrockneten See zu füllen.
Aber ... das ... das ist ja Wasser! Echtes Wasser
BLUBB!
BLUBB!
GURGEL!

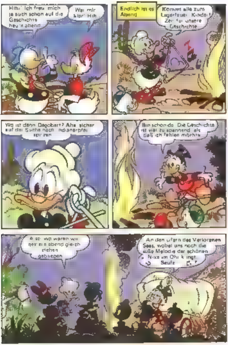
Wieher
GLUCK!
GLUCK!
GLUCK!

Es glitzert der See
im Mondenschein...
und lädt die Verliebten
zum Bade ein
?

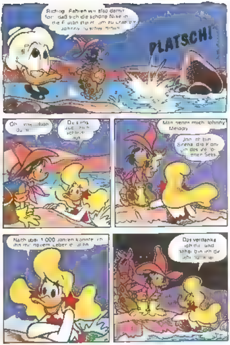
Oh, eine wunderschöne Nixe
Wach' ich oder träum' ich? Das kann doch nicht wahr sein!
Ich bin nur ein einfacher Kuhhirte ... ich kann das nicht glauben ...

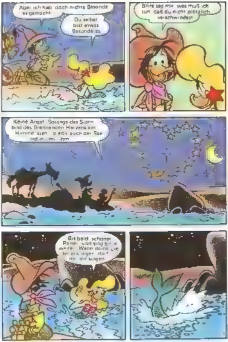

POPP!
POPP!
POPP!
Man geduldet sich notgedrungen

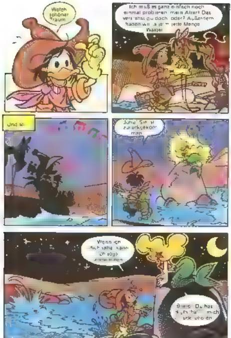

Man verbringt einen angenehmen Tag, und endlich, endlich schickt sich die Sonne an, hinter dem Horizont zu versinken...
Richtig! Du hast schon das ganze Holz
Richtig! Und du hast schon das ganze Essen zubereitet!
Ach, weißt du, beim Kochen kann man so schön von Omas zauberhafter Geschichte von gestern träumen
Paß lieber auf, Daisy. Träume sind bekanntlich Schäume
Jaja, ich weiß!
Aber auch aus Johnny Melodys gesungenen Träumen ist so etwas wie Realität entstanden, oder?

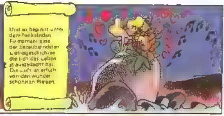


Hihi! Ich freu mich ja auch schon auf die Geschichte heute abend
War mir klar! Hih
Endlich ist es Abend
Kommt alle zum Lagerfeuer, Kinder! Zeit für unsere Geschichte
Wo ist denn Dagobert? Aha, sicher auf der Suche nach Indianerpfeilspitzen
Bin schon da. Die Geschichte ist viel zu spannend, als daß ich fehlen möchte
Seufz


PLATSCH!
Man nennt mich Johnny Melody
Das verdanke ich dir

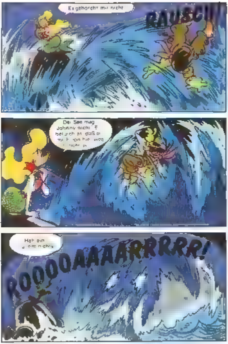

Aber ich hab doch nichts Besonde es gemacht
Du selbst bist etwas Besonde es
Bitte sag mir was muß ich tun daß du nicht plötzlich verschwindest
Keine Angst Solange das Stern bild des Brennenden Herzens am Himmel steht bleibt auch der
Bis bald schoner Reiter und sing bitte weiter Wann
mit dir singen

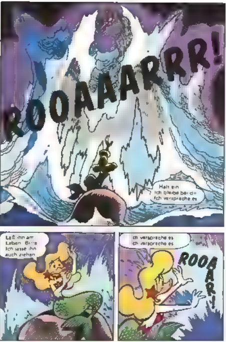

Welch schöner Traum
Ich muß es ganz einfach noch einmal probieren, mein Alter! Das verstehst du doch, oder? Außerdem haben wir ja jetzt jede Menge Wasser
Und so
Juhu! Sie ist zurückgekommen


Und so beginnt unter dem funkelnden Firmament eine der bezauberndsten Liebesgeschichten, die sich das Leben je ausgedacht hat. Die Luft ist erfüllt von den wunderschönsten Weisen.

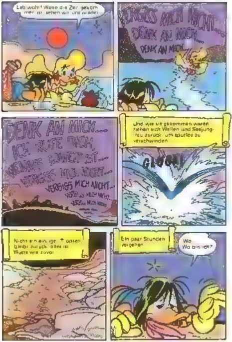
...die Wüste ist zu neuem Leben erwacht! Die ganze Natur hält verzaubert den Atem an! Alles ist in Harmonie mit der Unendlichkeit.

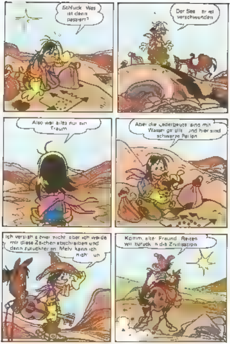
SCHMATZ!
Wenn ich denke, daß ich dich verliere, bricht mir das Herz.
Hab keine Angst! Wir bleiben für immer zusammen!
Aber
Was ist los mit dem See?
Das versteh ich nicht. Das gab's noch nie!
GROAAAR
Spotz
RAUSCH!

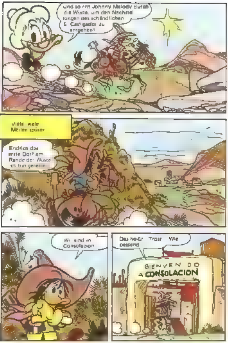

Es gehorcht mir nicht
RAUSCH!!
Der See mag Johnny nicht!
ROOOOAAAARRRRR!

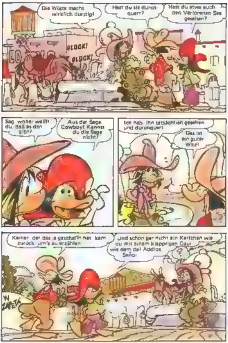

ROOAAARRRR!
Halt ein Ich bleibe bei dir Ich verspreche es
Laß ihn am Leben Ich lasse ihn auch ziehen
Ich verspreche es Ich verspreche es
ROOAAR!

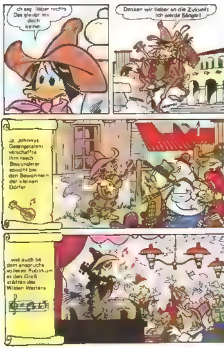
Ich rette dich Johnny
PLATSCH!
Und so
Ich muß dich verlassen ich habe mein Wort gegeben
Der See verlangt nach mir ... aber ich verspreche dir, daß wir keine tausend Jahre warten müssen, um uns wiederzusehen!
Ich lasse dir genug Wasser da, um die Wüste zu durchqueren, ein paar schwarze Perlen für einen Neubeginn ... und ein Zeichen, das dir helfen soll, mich wiederzufinden


Leb wohl! Wenn die Zeit gekommen ist, sehen wir uns wieder
VERGISS MICH NICHT...
DENK AN MICH...
DENK AN MICH...
DENK AN MICH...
ICH RUFE DICH, WENN DU SCHLÄFST...
VERGISS MICH NICHT...
VERGISS MICH NICHT...
Und wie sie gekommen waren, ziehen sich Wellen und Seejungfrau zurück, um spurlos zu verschwinden
GLOOB!
Nicht ein einziger Tropfen bleibt zurück, alles ist Wüste wie zuvor
Ein paar Stunden vergehen
Wo... Wo bin ich?

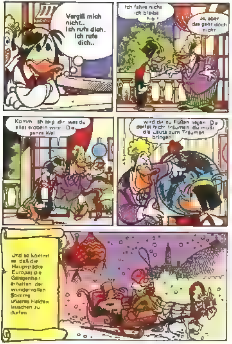

Schuck Was ist denn passiert?
Der See ist verschwunden
Also war alles nur ein Traum
Aber die Lederbeutel sind mit Wasser gefüllt und hier sind schwarze Perlen
Ich verstehe zwar nicht aber ich werde mir diese Zeichen abschreiben und dann zurückkehren Mehr kann ich nicht tun
Komm, alter Freund Reiten wir zurück in die Zivilisation

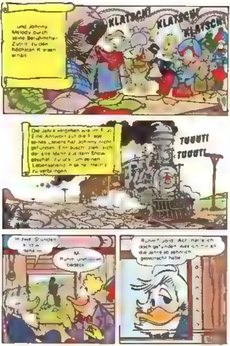

Und so ritt Johnny Melody durch die Wüste, um den Nachstel lungen des schändlichen El Castigador zu entgehen!
Viele, viele Meilen später
Endlich das erste Dorf am Rande der Wüste ch bin gerettet
Wi sind in Consolacion
Das heißt Trost Wie passend
BENVENIDO A CONSOLACION

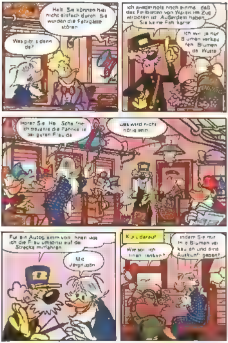

Die Wüste macht wirklich durstig!
GLUCK!
GLUCK!
Hast du sie durchquert?
Hast du etwa auch den Verlorenen See gesehen?
Sag, woher weißt du, daß es den gibt?
Aus der Sage, Cowboy! Kennst du die Sage nicht?
Ich hab' ihn tatsächlich gesehen und durchquert!
Das ist ein guter Witz!
Keiner, der das je geschafft hat, kam zurück, um's zu erzählen.
Und schon gar nicht ein Kerlchen wie du mit einem klapprigen Gaul wie dem da! Addios, Señor!
?


Ich sag' lieber nichts. Das glaubt mir doch keiner!
Denken wir lieber an die Zukunft! Ich werde Sänger!
Ja, Johnnys Gesangstalent verschaffte ihm rasch Bewunderer sowohl bei den Bewohnern der kleinen Dörfer
...wie auch bei dem anspruchsvolleren Publikum in den Großstädten des Wilden Westens

Ja, bald drang sein Ruhm weit über die Grenzen seines Landes hinaus! Angebote aus dem Ausland ließen nicht auf sich warten.
Morgen geht's nach Europa, ja?
Ja. Als dein Manager hab ich dir eine zweimonatige Tournee durch alle europäischen Hauptstädte organisiert.
Das Wasser fasziniert mich. Ich könnte stundenlang hier stehen und hinausblicken. Ich warte immer darauf, daß es zu mir spricht.


Vergiß mich nicht... Ich rufe dich. Ich rufe dich..
Ich fahre nicht, ich bleibe hier!
Ja, aber das geht doch nicht!
Komm, ich zeig dir, was du alles erobern wirst. Die ganze Welt
wird dir zu Füßen liegen. Du darfst nicht träumen, du mußt die Leute zum Träumen bringen.
Und so kommt es, daß die Hauptstädte Europas die Gelegenheit erhalten, der wundervollen Stimme unseres Helden lauschen zu dürfen

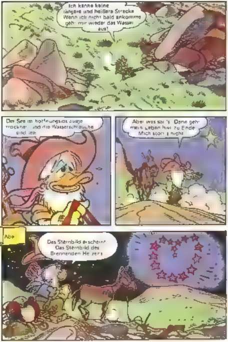

... und Johnny Melody durch seine Berühmtheit Zutritt zu den höchsten Kreisen erhält
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Die Jahre vergehen wie im Flug. Eine Antwort auf die Frage seines Lebens hat Johnny nicht gefunden. Enttäuscht zieht sich der alte Mann aus dem Showgeschäft zurück, um seinen Lebensabend in seiner Heimat zu verbringen.
TUUUT!
TUUUT!
In zwei Stunden
Ruhm? Gold? Ach, hätte ich doch gefunden, was ich mir all die Jahre so sehnlich gewünscht habe


Halt! Sie können hier nicht einfach durch. Sie würden die Fahrgäste stören
Was gibt's denn da?
Ich wiederhole noch einmal, daß das Feilbieten von Waren im Zug verboten ist. Außerdem haben Sie keine Fahrkarte!
Ich will ja nur Blumen verkaufen. Blumen der Wüste
Hören Sie, Herr Schaffner, ich bezahle die Fahrkarte der guten Frau da
Das wird nicht nötig sein
Für ein Autogramm von Ihnen lasse ich die Frau umsonst auf der Strecke mitfahren
Mit Vergnügen
Kurz darauf
Wie soll ich Ihnen danken?
Indem Sie mir Ihre Blumen verkaufen und eine Auskunft geben!

Seit vielen Jahren trage ich diese Zeichen mit mir herum. Was bedeuten sie?
Schluck. Sind Sie etwa am Ufer des Verlorenen Sees gewesen?
Es sind Zeichen der Hoffnung, mein großer Wohltäter!
Es gibt jemanden, der sich nach Liebe sehnt und den Mut nach zu hoffen
Die Königin Sirena, die Königin des Sees
Haben Sie sie etwa gesehen?
Ja! Sie verstehen mich. Ihnen kann ich vertrauen
Sie werden sie bald wiedersehen! Die Zeichen lügen nicht
Das wäre zu schön

Einige Zeit später
Ich hab eine Überraschung für dich. Die Freunde der Musik laden dich zu ihrem Jahresempfang ein
Ich mag nicht
Du kannst nicht absagen. Die wollen dich feiern.
Du sollst die Goldene Gitarre von ihnen bekommen. Das ist eine hohe Ehre.
Und dann am folgenden Tag
Komm! Sie warten nur noch auf dich. Schnell!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

Schluck! Nein! Laß mich, ich will nicht
KOMM KOMM ICH WARTE AUF DICH.
Besorg mir ein Pferd und mindestens drei Sch suche Wasser ... ch muß weg
Gerade jetzt? Warte doch bis morgen
ch kann nicht Bes... dich
Schon gut
Und so
Vorwärts, Pferdchen. Wir reiten zum See

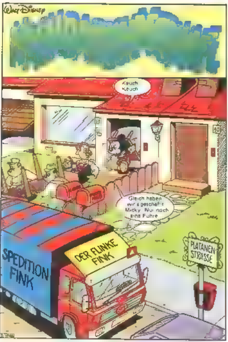

Ich kenne keine längere und heißere Strecke. Wenn ich nicht bald ankomme geht mir wieder das Wasser aus!
Der See ist hoffnungslos ausgetrocknet ... und die Wasserschläuche sind leer.
Aber was soll's. Dann geht mein Leben hier zu Ende. Mich stört's nicht.
Aber
Das Sternbild erscheint! Das Sternbild des Brennenden Herzens

Und da ist auch das Wasser
Schöner junger Recke? Ich bin in all den Jahren zum Greis geworden
Komm mir nicht zu nahe. Du wärst nur enttäuscht. Du bist nämlich jung und schön geblieben
Das ist noch nicht alles, mein Lieber. Ich hab' noch eine Überraschung für dich

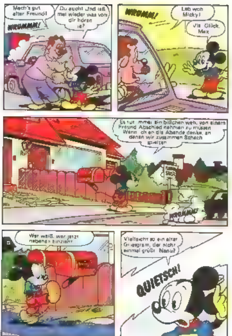
Du bist gar keine Nixe mehr. Du bist ein wunderschönes Mädchen.
So ist es!
Meine Liebe zu dir hat die Verwandlung möglich gemacht! Ich brauche den See nicht mehr, und der See braucht mich nicht mehr.
Aber ich bin nicht mehr der junge Mann von damals.
Liebst du mich nicht mehr?
Doch, doch. Aber was willst du mit einem alten Mann wie mir?
Es ist besser, wenn ich wieder gehe, Silena.
O nein, das würde ich nicht überleben.
Du bist der, der du immer gewesen bist. Umarme mich!

Ich kenne ein Fleckchen, wo wir in Ruhe leben können. Es wird dir gefallen!
Mit dir gehe ich bis ans Ende der Welt
So weit brauchen wir gar nicht zu laufen
Und was den Altersunterschied anbetrifft, so mach dir das nichts, ich kann mein Aussehen dem deinen anpassen
Nein, Nein
Wieso? Weiße Haare stören mich nicht und ich möchte mit dir zusammensein auch wenn unsere Stunde schlägt
Daß uns glück ich sein
SCHMATZ!

Aufwachen! Die Geschichte ist aus
Schade! Sie war so schön
Ich muß schon sagen, du hast eine ganze Menge Phantasie
Phantasie?
Warte, bis der Mond den Gipfel erreicht hat
Von wegen Phantasie
ENDE

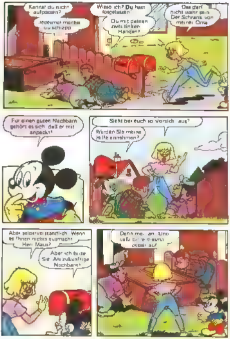

Keuch
Keuch
Gleich haben wir's geschafft, Micky. Nur noch eine Fuhre
SPEDITION FINK
DER FLINKE FINK
PLATANEN-STRASSE
10

Das ist der Rest. Endlich. Haben Sie's? Uff!
Abber so ist halt das Leben eines Zweigstellen... heute hier morgen da
SPEDITION

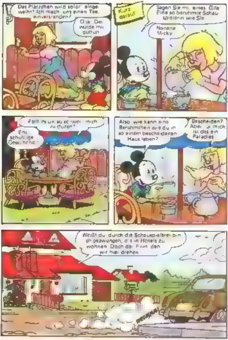

Mach's gut alter Freund!
WRUMMM!
Du auch! Und laß mal wieder was von dir hören, ja?
WRUMMM!
Leb wohl Micky!
Viel Glück, Max
Es tut immer ein bißchen weh, von einem Freund Abschied nehmen zu müssen. Wenn ich an die Abende denke, an denen wir zusammen Schach spielten
WRUMMM!
Wer weiß, wer jetzt nebenan einzieht
Vielleicht so ein alter Griesgram, der nicht einmal grüßt. Nanu?
QUIETSCH!

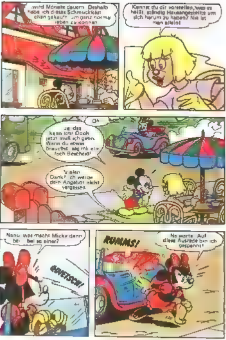
Hallo! Entschuldigen Sie, ich suche die Platanenstraße. Wissen Sie, wo die ist?
Sie haben sie bereits gefunden. Das ist sie!
PLATANEN-STRASSE
Dann können Sie mir bestimmt sagen, wo die Nr. 12 ist?
Sie stehen direkt davor, Fräulein. Hier!
Phantastisch!
SPEDITION GRENZENLOS
QUETSCH!

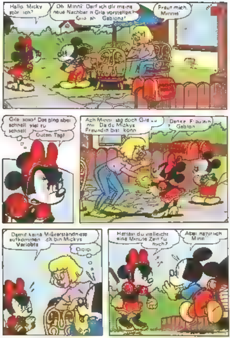
Vorsicht mit dem Schrank! Das ist ein antikes Stück
Ja, ziehen Sie etwa hier ein?
Na klar. Freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen
Ganz meinerseits. Ich heiße Micky Maus
Micky Maus? Doch nicht der berühmte Detektiv?
Doch, der bin ich, Fräulein, äh...
Gisela Gablonz
Die berühmte Filmschauspielerin?
Genau die! Ich habe beruflich hier zu tun, und ... huch!
Oje
KRACKS!


Kannst du nicht aufpassen?
Jedesmal machst du schlapp
Wieso ich? Du hast losgelassen!
Du mit deinen zwei linken Händen!
Das darf nicht wahr sein. Der Schrank von meiner Oma
Für einen guten Nachbarn gehört es sich, daß er mit anpackt!
Sieht bei euch so Vorsicht aus?
Würden Sie meine Hilfe annehmen?
Aber selbstverständlich. Wenn es Ihnen nichts ausmacht, Herr Maus?
Aber ich bitte Sie. Als zukünftige Nachbarn!
Dann mal ran! Und paßt bitte diesmal besser auf!

Nach schweißtreibenden Stunden
Ach! Jetzt haben wir das Gröbste geschafft!
Ja! Dank Ihrer Hilfe ist es schneller gegangen, als ich dachte!
Es war nicht der Rede wert, Fräulein Gablonz!
Wollen wir nicht zum „du" übergehen? Ich heiße Gila
Nun ja, ich kann doch nicht
Gila sagen? Haha! Sicher kannst du!
Schließlich
Die Gartenmöbel machen sich hier gut. Das Plätzchen ist wie geschaffen dafür
Find' ich auch
SPEDITION GRENZENLOS

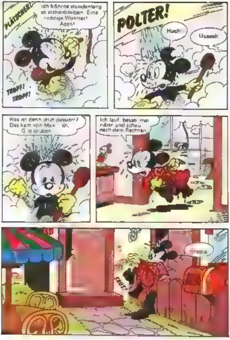

Das Plätzchen wird sofort einge-
weiht! Ich mach' uns einen Tee,
einverstanden?
O ja. Der
würde mir
guttun
Kurz
darauf
Sagen Sie mir eines, Gita!
Eine so berühmte Schau-
spielerin wie Sie
Nanana
Micky
Fällt es dir so schwer, mich
zu duzen?
Eine
schulische
Gewohnheit
Also, wie kann eine
Berühmtheit wie du in
so einem bescheidenen
Haus leben?
Bescheiden?
Aber für mich
ist das ein
Paradies
Weißt du, durch die Schauspielerei bin
ich gezwungen, oft in Hotels zu
wohnen. Doch der Film, den
wir hier drehen


…wird Monate dauern. Deshalb habe ich dieses Schmuckkästchen gekauft, um ganz normal leben zu können.
Kannst du dir vorstellen, was es heißt, ständig Hausangestellte um sich herum zu haben? Nie ist man allein!
Oh
…ja, das kann ich! Doch jetzt muß ich gehn. Wenn du etwas brauchst, sag mir einfach Bescheid!
Vielen Dank! Ich werde dein Angebot nicht vergessen.
Nanu, was macht Micky denn bei … bei so einer?
RUMMS!
Na warte… Auf diese Ausrede bin ich gespannt!


Hallo, Micky, stör ich?
Oh, Minni! Darf ich dir meine neue Nachbarin Gila vorstellen? Gila ... Gabiona!
Freut mich, Minnie!
Gila, soso! Das ging aber schnell, viel zu schnell!
Guten Tag!
Ach Minni, sag doch Gila zu mir. Da du Mickys Freundin bist, kann ...
Danke, Fräulein Gabion ...
Damit keine Mißverständnisse aufkommen, ich bin Mickys Verlobte.
Gigigi
Hättest du vielleicht eine Minute Zeit für mich?
Aber natürlich, Minni!

Bis bald Freunde!
Tschüs Gila! Nicht vergessen: Wenn du was brauchst, ich bin für dich da
Grrr
Kaum ist die Tür zu
Aber Minni
Warte
Nein
Nein
Nein
Du darfst nicht! Kaum ist Max ausgezogen, mußt du mit der neuen Nachbarin Tee trinken
Aber Minnie!
Reg dich nicht so auf! Ich habe ihr lediglich geholfen
...die Möbel abzuladen, Vorhänge aufzuhängen, Gartenmöbel aufzustellen? Ausgerechnet!
Was ist da schlecht daran? Ich war immer ein guter Nachbar

Vorher habe ich Max geholfen. Also was soll das Theater?
Tust du nur so, oder bist du so naiv? Pah!
Du willst doch Max nicht mit diesem Vamp vergleichen?
Aber
Warte, Minnie, ich kann.
Ich weiß gar nicht, was ich getan haben soll!
KRATZ! KRATZ!
Ich stell mich jetzt erst mal unter die Dusche. Das ist das einzig Richtige nach der Schufterei.
PLÄTSCHER!
Mmmm di-dumm!


PLÄTSCHER!
Ich könnte stundenlang so stehenbleiben. Eine richtige Wohltat! Aaah!
TROPF! TROPF!
POLTER!
Huch!
Uaaah!
Was ist denn jetzt passiert? Das kam von Ma... sh, G... la drüben
Ich lauf besser mal rüber und schau nach dem Rechten.
SAUS!

Gila, bist du da?
Was machst du auf dem Boden?
Ich bin gestürzt
Ich wollte nur den Kronleuchter aufhängen, dabei habe ich das Gleichgewicht verloren
Frauen! Ts, ts!
Hatte ich dir nicht gesagt, du sollst mich rufen?
Na, das haben wir gleich!

Gita, hast du zufällig ein bißchen Isolierband im Haus?
Natür ich! Ich hab extra einen Werkzeugkasten gekauft Wana
So! Geschafft! Jetzt müßte er funktionieren hoffe ich
Schaltest du bitte mal an?
Jawohl, der Herr
Und wie es der Zufall so will
Ich habe mich Micky gegenüber unmöglich benommen Natürlich weiß ich...
...daß er immer hilfsbereit ist oh

Donnerwetter, im Bademantel! Der fühlt sich ja schon wie zu Hause bei dieser Dame!
WROMMM!
Ich bin hier fehl am Platz. Möchte die Herrschaften nicht stören.
Wer weiß, was er mir nun wieder für eine Lügengeschichte erzählen würde. Vielleicht wär's diesmal der Kronleuchter!
Kompliment, Micky. Das hast du prima hingekriegt!
Ach was, Kleinigkeit.
Ich geh' nur eben über und zieh mir was Richtiges an, dann helf' ich dir.
Danke, du bist wirklich ein Schatz!

Zwei Tage später
Hallo, Minni! Ist Micky bei dir?
Nein Pah
Ja … aber … ich wollte mit ihm angeln gehn, aber er ist nie daheim. Wo ist er denn?
Sage ich dir umgesagen!
Echt? Warum sagt mir das keiner?
Frag ihn selbst. Du mußt nur bei seiner Nachbarin klingeln
Bei dieser komischen Filmschauspielerin Gisela Gablonz
Was?! Gita Gablonz — hier in Entenhausen?
Stark! Die find' ich super
Sag ihr das selbs Pah
MINNI MAUS

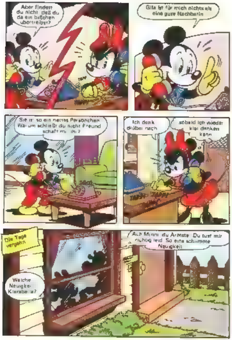
RUMMS!
Huch!
KRATZ!
KRATZ!
DONG! DONG!
Was willst du noch?
Entschuldige, es geht mich ja nichts an, aber
Du bist nicht zufällig eifersüchtig, wie?
Wer, ich?
Ich, auf diese Ziege eifersüchtig? Das wäre wohl das allerletzte
Verschwinde endlich

Eifersüchtig? Pah! Ich nie! Trotz all meiner Fehler ... niemals
Auch wenn
Oder doch?
Jedenfalls
habe ich mich unmöglich benommen. Man sagt ja auch
Eifersucht sei eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.
Da habe ich meiner schlimmsten Seite nachgegeben.
Wie konnte ich Micky nur so verletzen?

Ich back ihm auf der Stelle eine Versöhnungstorte!
Als Entschuldigung sozusagen
So kommt's
WRUMM!
Direkt lächerlich so einem Gefühl nachzugeben. Soll nie wieder
vorkommen. Ausgerechnet mir muß das passieren
PLATANEN-STRASSE
Träume ich?
Ist's so richtig, Micky?
Ja. Nur noch ein bißchen mehr nach links ziehen und glattstreichen, damit es faltenfrei trocknet!
Ich hol gleich die zwei Sesselbezüge

Hallo, ihr beiden! Erklärt ihr mir was ihr da macht?
Oh, Minni. Klar! Wir hängen den Couchbezug zum Trocknen auf
Eine sehr anstrengende Arbeit
Gita mußte alles in der Waschmaschine mühsam waschen
Ja, die Arme!
Hoffentlich hat sie sich beim Knöpfchen drücken keinen
Fingernagel abgebrochen. Und dir, Micky, rate ich
dir ein Waschmittel mit Tiefenreiniger zu kaufen wegen der Schokoladen-Flecken
PLATSCH!
ZACK!

Ja... aber
Manchmal bin ich echt froh daß ich nicht verlobt bin.
Pah!
Pah
Pah!
Pah!
Der Bogen ist überspannt!
Und das alles unter dem Deckmantel der guten Nachbarschaft. So eine Frechheit
Hallo
Ach du
Ich wollte dir nur sagen, daß ich dir nicht böse bin, Minn


Aber findest du nicht, daß du da ein bißchen übertreibst?
Gila ist für mich nichts als eine gute Nachbarin
Sie ist so ein nettes Persönchen Warum schließt du nicht Freund schaft mi ihr?
Ich denk drüber nach
sobald ich wieder klar denken kann
Die Tage vergehn
Ach Minni, du Ärmste. Du tust mir richtig leid. So eine schlimme Neuigkeit
Welche Neuigke Klarabe a?

Mickys Leidenschaft für diese Gila Gabionz! Ganz Entenhausen spricht von nichts anderem!
Das ist doch der Gipfel! Geschwätz!
Nichts als gemeine Verleumdungen, die jeder Grundlage entbehren
SCHEPPER!
Dabei ist alles reine Nachbarschaftshilfe. Seufz
Ich verstehe mich sehr gut mit Gila. Du kannst mitkommen, ihr den Kuchen bringen
Natürlich
Da kann man wieder sehen, wie schnell man ins Gerede kommt
STRASSE
Ich achte schon gar nicht mehr auf so was... oh!

Hallo, ihr beiden! Was macht ihr denn da?
Problem mit dem Vergaser
Und wegen so einer Kleinigkeit muß man das Auto bis auf die letzte Schraube zerlegen?
PLATSCH!
Deckung!
Wir fahren nach Hause! Das war ein ungünstiger Zeitpunkt für einen Besuch
WROMMM!
Der arme Micky. Mit Frauen scheint das bei ihm so eine Sache zu sein
Schluck

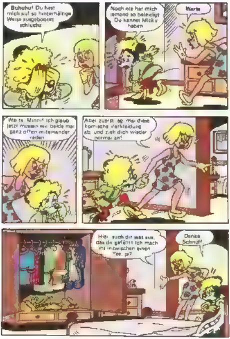
Richtig
Verstehen Sie, Herr Kommissar? Wir können nicht tatenlos zusehen
Micky macht da einen schweren Fehler, glauben Sie mir
Nana, nicht übertreiben!
Eben! Eben
POLIZEI
Die Gabione ist eine entzückende junge Dame
Ich kann Micky sehr gut verstehen. Hi hi
Und was ist mit Minni?
Mit einer Torte im Gesicht akzeptabel!
Hoho
Männer! Pah!
Hatten Sie nicht einen Fall für ihn weit außerhalb von Entenhausen?
Am liebsten am Nordpol, wie?
Jajaja!

Außerdem ist im Moment alles ruhig. Selbst Kater Karlo hat eine Arbeit als Schweißer angenommen
Seufz!
Arme Minni. Selbst auf die Ganoven ist kein Verlaß mehr
Grumpf
Derweil bei Minni
Angriff ist immer noch die beste Verteidigung. Wär doch gelacht
Noch kurz die Lippen nachziehen
und die Wangen leicht überpudern

Dann meine neuen Stöckelschuhe, und auf
...das Köpfchen eine hellblonde Perücke, und...
...die Sonnenbrille auf die Nase. Das Weibsstück kriege ich!
Micky hat eine Vorliebe für Vamps, das kann er haben. Los geht's
WRUMMM!
Aber zuerst spreche ich mich mit dieser Schlange Gile aus.
Ah, sehr gut! Micky und Goofy sind ausnahmsweise mal nicht da.
QUIETSCH!

SCHRILLL!
Oh Minni! So eine Überraschung
Darf ich kurz reinkommen? Ich hätte Sie gern gesprochen
Selbstverständlich! Hier entlang bitte
Vielen Dank
Ich habe deinen Besuch bereits erwartet
Dann wissen Sie ja, worum es geht. Oder?
Hoppla
Autsch
PLATSCH!

Du lieber Himmel! Minni Alles in Ordnung?
Ja ich glaub schon
Komm, ich helf dir auf die Beine!
RATSCH!
O nein
Du gemeines Biest Das hast du absichtlich gemacht
Nicht genug, daß du mir meinen Verlobten ausspannst du verhöhnst mich noch!
Aber Minni, ich


Buhuhu! Du hast mich auf so hinterhältige Weise ausgebootet schluchz
Noch nie hat mich jemand so beleidigt Du kannst Micky haben
Warte
Warte, Minni! Ich glaub jetzt müssen wir beide mal ganz offen miteinander reden
Aber zuerst leg mal diese komische Verkleidung ab, und zieh dich wieder normal an!
Hier, such dir was aus, das dir gefällt! Ich mach uns inzwischen einen Tee, ja?
Danke Schnuff!

So kommt's ...
Also du glaubst, daß Micky sich in mich verliebt hat! Richtig?
Das merkt doch jeder, oder?
Oh! Wenn ich mir's so recht überlege...
Wir Frauen haben in dem Punkt einen wachen Instinkt
Ich weiß nicht, warum immer mir das passiert. Wart's ab, Minni
Heißt das, du willst Micky gar nicht?
Genau. Laß mich mal machen

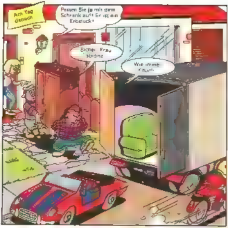
Und so wenig später
Hallo-ho Gila
Wir sind's Micky und Goofy Hu-hu!
Wir haben für uns
Deswegen hat es.
?
!
den Kühlschrank
mich erledigen
Mein Wagen muß gewaschen werden
Aber

Den haben wir doch gestern gewaschen!
Ja, das stimmt!
Na, dann poliert ihn!
Aber auf Hochglanz bitte
Findest du nicht, daß hier jemand übertreibt???
PATSCH!
Bin ich der Hausdiener oder was?! Nicht mit mir! Nö!
Adé, Fräulein Gablonz
Tschüß, Goofy
Goofy hat sofort reagiert! Ich fürchte, mit Micky ist's nicht so einfach

Na, bist du zufrieden?
Es geht! Es geht!
SCHRUBB!
Er hat noch nicht den richtigen Glanz. Na ja, lassen wir das!
Ächz
Sieh bitte mal in der Küche nach dem Wasserhahn!
Warum?
Er tropft. Als Filmstar brauche ich meinen ungestörten Schlaf. Da...
...kann ich dir nur zustimmen, Gila.

Meine Güte, hat der eine Geduld! Was habe ich denn noch für Schikanen drauf?
So. Geschafft! Die Dichtung war kaputt.
Weißt du schon, daß ich eine Party gebe?
Hast du Lust zu kommen?
Da fragst du noch?
Es kommen eine Menge berühmter Stars, internationale Regisseure
Aha, also ist Smoking angesagt!
Ich habe schon etwas zum Anziehen für dich besorgt!
Danke, du bist ein Schatz, Gila
Ich bin sicher, daß dir die Uniform gefällt. Als Hausdiener wirst du
Jetzt reicht es aber

Tut mir leid, Gila, aber was zuviel ist, ist zuviel!
Auf Wiedersehn!
Seufz!
ich habe es geschafft!
RUMMS!
ch rufe gleich Minni an, damit sie es weiß
und daß ich wegziehe
Schnüff! Dabei hätten wir so gute Freundinnen werden können. Schnüff!

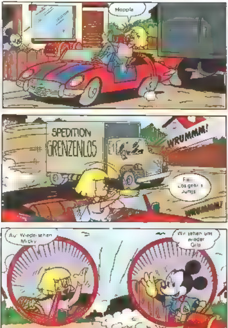

Am Tag danach
Passen Sie ja mit dem Schrank auf! Er ist ein Erbstück!
Sicher, Frau Siböna
Wie immer

Vorsichtig, habe ich gesagt!

Oh ... Gila zieht wieder aus?

Nun ist sie ganz allein mit dieser schweren Arbeit aber ich
KLINGEL!
darf ihr nicht helfen!
KLINGEL!
Das kann ich Minni einfach nicht antun. Ob das Goofy ist?
Ich ziehe weg, Micky!
So schnell? Aber wohin denn?
Auf's Land, näher zu meinem Drehort. Dann muß ich nicht soviel fahren, weißt du?
Ich verstehe!

Könntest du mir einen letzten Gefallen tun?
Aber natür ich Gita. A les was du w Ist
Grüß Minni von mir! Und für dich habe ich das
Ja aber
Kein Aber! Es ist nur eine kleine Aufmerksamkeit für deine Mühen, einverstanden?
Ein Abschieds geschenk?
Nein, nur ein Danke
Ich komme ganz sicher mal wieder vorbei
Ich muß mal noch mal nach meinem Häuschen sehen. Verkauft habe ich es nicht


Hoppla
SPEDITION GRENZENLOS
WRUMMM!
Los geht's Jungs
Auf Wiedersehen Micky
Wir sehen uns wieder Gilp

Ich habe Bobby schon lange nicht mehr besucht. Das mach ich jetzt
He, warum bist du angebunden
Das ist eine lange Geschichte
Ich hab in einen alten Schuh gebissen da steckte noch der Fuß von seinem Herrchen drin
Ich fühl mich hier so schrecklich allein
Warte ich hab eine Idee!
BOBBY

Würdest du ein paar Freunde von Bobby zusammentrommeln? Er ist so allein, da will ich ihm eine Freude machen
Aber klar doch!
He, du blöder Straßenköter, leg die Ohren an
Hihihi, das klappt ja fabelhaft
WAU!
WAU!
WAU!
WAU!
WAU!
WAU!
Strolch, sind das genug?
Krasso
Schluck. So war das nicht gedacht

Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN
Spannende Comics
Super Extras
Irre Infos
Jeden Dienstag neu!

Spitzencomics!
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Absolute
comics!
Walt Disney
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt NEU im Handel!

KLICK REIN!
www.lustiges-taschenbuch.de
© Disney
Lustiges Taschenbuch
... alles rund um´s LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!

Die Originalausgabe des LTB Nr. 154 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8,90
4 197532 504703 00154
E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40